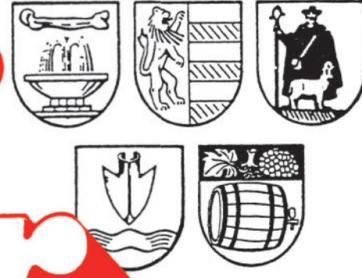


# Staufer Kurier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 38 42. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 20. September 2018

## Waiblinger Karzer – frisch zurück „Ausgezeichnet“ und fit für neue Jahrhunderte

(gege) Der Waiblinger „Karzer“, ein ursprünglicher Wehrturm, ist eines der legendenumwobenen historischen Gebäude der Stadt, ranken sich doch von viel Vorstellungskraft geprägte Geschichten um ihn aus einer Zeit, nämlich der um 1480, als das Gebäude als Arrestzelle für die Tübinger Studentenschaft diente. Um 1400 erbaut, war der Karzerturm in die Jahre gekommen und bedurfte einer gründlichen Unterhaltungsanierung.



2017 beginnend konnte die Neuverfugung des Mauerwerks und von Teilen der angrenzenden Stadtmauer realisiert werden; Anfang August waren die Präziosen wieder herausgeputzt, auch die oberste und überdachte Ebene des Turms, die vom Apothekergarten aus zu erreichen ist, wurde teilweise mit neuem Holz eingfasst (Bericht des Staufer-Kuriers vom 2. August 2018). So richtig zu Ehren freilich kommt der Turm durch ein Bronzetafelchen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und deren großem Sponsor, der Staatlichen Toto-Lotto/GlücksSpirale, das in Kürze am Gebäude angebracht wird. „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der GlücksSpirale“ steht darauf zu lesen.

Mit dem Tafelchen, das Oberbürgermeister Andreas Hesky am Montag, 17. September 2018, entgegengenommen hat, sind 50 000 Euro Spendennittel verbunden, die einen Teil der Sanierungskosten in Höhe von 320 000 Euro abdecken; 67 000 Euro gab das Land für den Denkmalschutz hinzu, 10 000 Euro stammen von der Stiftung der Württembergischen Gemeindeversicherung.

Mit der Karzersanierung wurde auch ein Abschnitt der Stadtmauer frisch verfestigt, „wir freuen uns über diese Entwicklung“, betonte Oberbürgermeister Hesky beim Übergabetermin. Eine solche Spende bedeute eine große Unterstützung solcher Vorhaben, dessen



Eine gelungene Sache: der Waiblinger Karzer am Apothekergarten ist innerhalb eines Jahres generalisaniert worden. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und ihr Hauptsponsor, die Staatliche Toto-Lotto GmbH/GlücksSpirale haben dazu beigetragen. Am Bauwerk wird demnächst das Tafelchen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu sehen sein, das Oberbürgermeister Andreas Hesky am Montag, 17. September 2018, ent-

gegengenommen hat (v. l. n. r.): Norbert E. Müller, Direktor der Staatlichen Toto-Lotto; OB Hesky, Gisela Lasartzyk, Leiterin des Ortskuratoriums Stuttgart der Deutschen Stiftung Denkmalschutz; Margot und Wolfgang Richter, Kuratoriumsmitglieder; Michel Gunser, Leiter des städtischen Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement und Bautechniker Christoph Poitner.

sei sich auch der Gemeinderat der Stadt bewusst. Weiter habe man nun den Mauerzug im Blick, erklärte Hesky. Besser ausgeleuchtet und in den Nachtstunden durch Türen verschlossen, um vor Ungemach geschützt zu sein, soll dieser künftig ebenfalls frisch erstrahlen. Es freue ihn, dass die Anwohner ein solches Konzept mitbringen.

Michael Gunser und Christoph Poitner vom städtischen Hochbau freuten sich, dass sich die Experten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für die Förderung des Waiblinger Karzers entschieden haben. Immerhin, der Hochbauleiter ist verwöhnt, ist es doch die dritte Anerkennung und damit auch Spende, die die Stiftung der Stadt zuteil werden ließ – die

Stadtmauer im Bereich der ehemalige „Huchler-Scheune“ und der Fachwerkaufsatz des Beinstener Torturms profitierten ebenfalls schon von diesem Denkmalschutzkonzept.

Die Tafel, sagte Gisela Lasartzyk, Leiterin des Ortskuratoriums Stuttgart der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, sei das Gütesiegel und zugleich der Abschluss einer Förderaktion geschichtsträchtiger Bauten, die ihr sehr am Herzen lägen. So auch der Waiblinger Wehrturm, in dem einst die Studenten Buße tun mussten, als diese der Pest wegen von Tübingen nach Waiblingen übersiedelt waren. Welche Schurken im nun sanierten Bau wohl einst eingesperrt haben mögen? Auch beim Vor-

Ort-Termin setzte diese Frage die Fantasie der Teilnehmer in Gang.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative zur Bewahrung von Denkmälern und Kulturgütern, außer zahlreichen privaten Sponsoren ist die GlücksSpirale ihr verlässlicher Partner. Norbert E. Müller, Direktor der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, genoss sichtlich zu erleben, in welcher solides Bauwerk die Mittel seines Unternehmens letztlich geflossen sind.

Ein kleiner Gang „vom Keller bis zum Dach“ vermittelten den besten Eindruck und räumten manch' neuem Projekt womöglich beste Chancen ein.



## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 20. Juli 2018, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Wechsel im Ortschaftsrat
4. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/2019
5. Vorstellung der Jugendarbeit – mündlicher Bericht
6. Gemeindehalle Bittenfeld – Bodenbelag große Halle – Baubeschluss
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Fortsetzung auf Seite \*

Am Dienstag, 25. September 2018, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die Sitzungen beginnen um 17 Uhr.

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

#### TAGESORDNUNG

1. Fremdwasserkanal Lenbächle, Neubau – Vergabebeschluss
2. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Prüfungsbericht – Entlastung der Betriebsleitung
3. Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2018 (Stand 30. Juni 2018)
4. Verschiedenes
5. Anfragen

Fortsetzung auf Seite 9

## Waiblingen-Süd

### Stadtteilmanagement umgezogen

Das Stadtteilmanagement in Waiblingen-Süd hat sein neues Zuhause bezogen. Das Domizil befindet sich in den Räumen des Forums Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. Die Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome ist von Montag bis Donnerstag im Stadtteil anzutreffen.

Die festen Sprechzeiten sind: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18.30 Uhr. Die neue Telefonnummer des Forums Süd ist: ☎ 07151 5001-2693. Monika Niederkrome freut sich, wenn die Bewohner einfach vorbeischauen.

INTERKULTURELLE WOCHEN WAIBLINGEN 2018

INTERNATIONALES  
*Fest der Begegnung*

MARKTPLATZ WAIBLINGEN

12 Uhr Eröffnung:  
Frau Erste Bürgermeisterin  
Christiane Dürr

Bewirtung durch Waiblinger Vereine  
des Integrationsrats mit internationalen  
Spezialitäten und Getränken.

Buntes Musik- und Unterhaltungsprogramm  
auf der Bühne.

Ab 14 Uhr:  
Spieleangebote für Kinder

Sonntag  
30.09.18  
12-17 UHR

KOLPING  
ROADSHOW  
*Integration*

RATHAUSPLATZ

Von 12-17 Uhr:  
Infomobil zum Thema Integration mit zahlreichen  
Informationen, Spielen und Mitmachaktionen.

KOLPING  
Europa fördert  
Europäische Union

## Vielfalt verbindet

Das Internationale Fest der Begegnung am Sonntag, 30. September 2018, auf dem Waiblinger Marktplatz ist der Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Wochen Waiblingen 2018“. Alle Beteiligten haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mehr über die einzelnen Termine können Sie auf unserer Seite 6 lesen.

## Dauer- und Vorteilskarte für die Remstal Gartenschau 2019

### RemstalCard exklusiv am Samstag auf dem Wochenmarkt zu haben

Der Vorverkauf für die Dauer- und Vorteilskarte der Remstal Gartenschau 2019, die RemstalCard, beginnt offiziell am Samstag, 22. September 2018. In Waiblingen ist die RemstalCard exklusiv am Samstag, 22. September, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr auf dem Waiblinger Wochenmarkt zu haben und von 14 Uhr bis 17 Uhr im RemsPark Waiblingen.

Die Dauer- und Vorteilskarte der Remstal Gartenschau 2019 bietet ein großes Spektrum an Angeboten im Remstal. Außer einem handlichen Marco Polo-Reiseführer „Remstal“ bietet die Karte eine Vielfalt an Vergünstigungen für Veranstaltungen, touristischen Attraktionen und Angeboten sowie Freizeitaktivitäten im gesamten Remstal. Enthalten ist auch der Eintritt für die eingezäunten Gartenschaugebiete in Schorndorf und Schwäbisch Gmünd.

In Waiblingen findet die Gartenschau in der Talau und in der Altstadt statt. Darüber hinaus beteiligen sich die Ortschaften an der Gartenschau. Die Rad- und Wanderwege bieten die Möglichkeit, den einzigartigen Naturraum des Unteren Remstals zu entdecken. Das Waiblinger Gartenschaugelände ist frei zugänglich und nicht eintrittspflichtig. Lediglich einzelne Veranstaltungen sind kostenpflichtig.

### Zum Vorteilspreis für 40 Euro

Die Einzelkarte ist im Vorverkaufszeitraum – von 22. September 2018 bis einschließlich 14. Februar 2019 – für 40 Euro erhältlich, die ermäßigte Karte für 20 Euro. Als Ermäßigte gelten Schwerbehinderte, Schüler, Auszu-



## REMSTAL GARTENSCHAU 2019

bildende, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und vergleichbare. Von 15. Februar 2019 an gelten die regulären Verkaufspreise von 45 Euro für die Einzelkarte und für die ermäßigte Karte für 25 Euro. Kinder im Familienverbund erhalten bis einschließlich 16 Jahre eine eigene kostenlose RemstalCard.

### Passfoto nicht vergessen

Ein Passfoto ist unbedingt fürs Erstellen der Karte notwendig, da sie sonst keine Gültigkeit bekommt.

### Weitere Chance am Sonntag

Am Sonntag, 23. September, besteht die Möglichkeit, vor Spielbeginn (16 Uhr) der Bundesligapartie TVB Stuttgart gegen Bergischer HC die RemstalCard vor der SCHARrena in Stuttgart zu erwerben.

Weitere Informationen unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), <https://remstal.de/besuch/remstal-card.html> und unter Facebook: [www.facebook.com/WaiblingenStadtportal](https://www.facebook.com/WaiblingenStadtportal)

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD



Der Gemeinderat hat neue Gebühren für die Kinderbetreuung beschlossen. Auch die SPD-Fraktion hat zugestimmt, weil die neuen Gebühren – vor allem für die unteren und mittleren Einkommensbezieher – spürbare Entlastungen bringen und insgesamt gegenüber der bisherigen Regelung eine fairere Lastenverteilung darstellen. Der Gemeinderat hat aber auch eine Gebührenerhöhung beschlossen und Gebühren für das 2. und 3. Kind eingeführt. Beides wollte die SPD-Fraktion verhindern, hat dafür aber keine Mehrheit gefunden. Ein Thema, das wir im Auge behalten werden.

Die SPD-Fraktion tritt dafür ein, dass der Bestand an Wohnungen im Eigentum der Stadt erhöht wird. Wir brauchen mehr Wohnungen für diejenigen, die sich auf dem derzeitigen Wohnungsmarkt schwer tun, dabei denken wir vor allem an Familien, Alleinerziehende und Rentner mit geringem Einkommen. Das bindet viel Kapital und Ressourcen, wir halten dies aber langfristig für sinnvolle Investitionen. Auch dieses Thema werden wir im Auge behalten.

Dies sind zwei Beispiele für spannende kommunalpolitische Diskussionen.

Die SPD-Fraktion ist ein offenes und diskussionsfreudiges Team. Wir bringen uns positiv und gemeinwohlorientiert ein. Wir werden daher auch bei den Kommunalwahlen 2019 unsere Mitarbeit mit einer interessanten Liste anbieten. Wenn Sie mitmachen oder mal bei uns „reinschnuppern“ wollen, sind Sie herzlich eingeladen.

Im Gemeinderat sollten mehr junge Leute vertreten sein. Auch sind die vielen Einwohner mit „Migrationshintergrund“ eindeutig unterrepräsentiert. Ich rufe den Integrationsrat, die einschlägigen Vereine und Kirchengemeinden auf, für Kandidaturen zu werben. Interessierte dürfen sich gerne bei mir melden, wenn es passt, sage ich jede mir mögliche Unterstüt-

zung für eine erfolgreiche Kandidatur zu.

Roland Wied  
Fraktion im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de)

### FDP



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Berechnung der Grundsteuer muss neu aufgestellt werden, das wurde dem Gesetzgeber höchststrichlich aufgegeben. Nachdem die Grundsteuer eine bundeseinheitliche Steuer ist, muss der Bundestag entscheiden. Aber wie zukünftig die Grundsteuer gerechnet wird, das ist noch nicht festgelegt. Es wird auch sehr schwer werden, eine Berechnungsmethode zu finden, welche von der Mehrheit der Steuerzahler als gerecht empfunden wird.

Die Grundsteuer trifft die Eigennutzer genauso wie die Mieter (wird doch die Grundsteuer überwiegend als ein Punkt der umlagefähigen Nebenkosten in der Jahresabrechnung an diese weitergegeben), als auch die Gewerbetreibenden und Unternehmer. Jede Art von Immobilie, also Eigentumswohnungen, Häuser und Gewerbe-Einheiten werden besteuert.

Die Grundsteuer ist mit der Gewerbesteuer eine tragende Säule des städtischen Haushaltes. Die Stadt braucht diese Einnahme und investiert sie wiederum in die städtische Infrastruktur. Das macht Waiblingen so lebenswert.

Deshalb appellieren wir von der FDP-Fraktion an die Verantwortlichen, eine Berechnungsmethode zu finden, die der jeweiligen Größe und dem Wert der Immobilie angemessen ist. Niemand zahlt wirklich gerne Steuern, aber wenn dem Steuerzahler die Verwendung und der allgemeine Nutzen plausibel ist, dann fällt das Steuerzahlen leichter.

Letztendlich hat die Stadt mit dem Instrument der Hebesätze noch die Möglichkeit, auf die absolute Höhe der Steuer einzuwirken. Wir hoffen auf eine verträgliche Lösung.

Bernd Mergenthaler  
Fraktion im Internet: [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)



## „Jet Day“: Jugend setzt Gelerntes in die Tat um

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Jugendgruppen des Deutschen Roten Kreuzes, der Feuerwehren und der THWs zu den Junior Emergency Training Days in Waiblingen. Zum Start am Samstagvormittag, 15. September, kamen mehr als 100 Jugendliche vom Roten Kreuz Waiblingen, Plüderhausen und Urbach und den Feuerwehren Waiblingen, Korb und Weinstadt sowie den THW-Ortsverbänden Backnang, Ludwigsburg und Schorndorf samt deren Betreuer zusammen. Jede teilnehmende Hilfsorganisation stellte eine eigene Übungsstation, an den insgesamt neun Stationen tauschte der Nachwuchs untereinander sein Wissen und Können aus. Zum Beispiel galt es eine Person von einem fünf Meter hohen Turm mit Leitern zu retten und mit Erster Hilfe zu versorgen.

An der Station der Feuerwehr stand der Aufbau einer längeren Schlauchleitung und dem Löschangriff im Vordergrund. Nach einer kurzen Nacht zum Sonntag war eine große Abschlussübung bei der Firma ALBA im Eisental angesetzt, bei der alle am Vortag erlernten Fähigkeiten angewendet wurden. Auf dem Gelände gab es mehrere Einsatzstellen abzuarbeiten: eine eingeklemmte Person musste aus einem Fahrzeug befreit, vermisste Personen aus verrauchten Gebäudeteilen und einem schwer zugänglichen Vordach gerettet werden. Der „Jet Day 2018“ endete mit einem gemeinsamen Mittagessen. Die zahlreichen Betreuer hatten wieder einmal ein tolles Ereignis organisiert; dies brachten die Jugendlichen mit einem tosenden Applaus zum Ende der Aktion zum Ausdruck. Foto: Feuerwehr

## Freiwillige Feuerwehr Neustadt

### Einblick nehmen ins Ehrenamt

Die Abteilung Neustadt der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen lädt am Samstag, 22., und Sonntag, 23. September 2018, zu ihren „Tagen der offenen Tür“ ein. Nach der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses im Jahr 2016 freut sich die Abteilung auch in diesem Jahr die Tore zu öffnen.

am Sonntag Fahrten mit dem Feuerwehrauto.

#### Zwei Tage lang offene Türen

Die Neustadter Wehr freut sich, den Gästen mit den beiden „Tagen der offenen Tür“ Gelegenheit zu bieten, um einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit zu bekommen.

## Wehr bei Schauübungen im Einsatz

Los geht's am Samstag um 15 Uhr mit einer Schauübung beim Feuerwehrhaus, die Einblicke in den Tätigkeitsbereich geben soll. Am Abend sorgt die Band „Time 4 Music“ für Stimmung – von 19 Uhr bis Mitternacht im Hof des Feuerwehrhauses. Auch die Tore der Feuerwehr-Bar sind am Samstagabend weit geöffnet. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb um 10.30 Uhr: auf dem Programm stehen dann Schauübungen der Jugendfeuerwehr und der Leistungsabzeichengruppe, die dieses Jahr das baden-württembergische „Leistungsabzeichen in Gold“ absolviert hat.

## Versorgung gesichert

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Der traditionelle Sonntagsbraten steht außer Steaks und der klassischen Roten vom Grill mit Pommes auf der Speisekarte. Am Sonntagmorgen lädt das „Café Florian“ mit einem großen Kuchenbuffet und Kaffee zum gemeinsamen Zusammensitzen ein.

Musikalisch klingt der Sonntag mit dem Auftritt von „John Martin“ aus.

## Spielstraße und Feuerwehrautofahrten

Für die Kleinen gibt es eine Spielstraße und

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen-Neustadt

## TAGE DER OFFENEN TÜR FEUERWEHRHAUS NEUSTADT

<p><b>SAMSTAG 22.09.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>15:00 Festbetrieb</li> <li>16:00 Schauübung</li> <li>17:00 Spielstraße</li> <li>19:00 Live-Band Time4Music</li> <li>21:00 Barbetrieb</li> </ul>	<p><b>SONNTAG 23.09.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>10:30 Festbetrieb</li> <li>11:00 Schauübung der Jugendfeuerwehr</li> <li>12:00 Kaffee und Kuchen</li> <li>14:00 Schauübung Leistungsabzeichen</li> <li>18:00 Gesehlicher Abend mit John Martin</li> </ul> <p style="font-size: small;">Plus: Sonntagsbraten, Feuerwehrautofahrten und Spielstraße</p>
---	---

## 25 Jahre „Im Sämann“

### Tag der offenen Tür

Das Kinderhaus „Im Sämann“ begeht sein 25-Jahr-Jubiläum am Samstag, 29. September 2018, mit einem „Tag der offenen Tür“ von 14 Uhr bis 17 Uhr, Im Sämann 74 auf der Korber Höhe. Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt um 14 Uhr die Gäste. Die Gruppe „Pop Collection“ tritt auf und verschiedene Aktionen werden angeboten, ein Zauberer ist vor Ort und Kaffee und Kuchen werden verkauft.

Bezogen wurde das Haus, in dem zu Beginn 50 Plätze in zwei Regelgruppen zur Verfügung standen, Mitte August 1993; die Eröffnung war am 22. September 1993. Nach fünf Jahren wurden schon 130 Kinder im Haus Im Sämann betreut; heute sind es 144 Mädchen und Buben, davon 28 im Kleinkind-Bereich. Versorgte die hauseigene Köchin am Anfang noch 37 Kinder, so kocht sie inzwischen jeden Tag frisch für mehr als 140 Sprösslinge. Die Anzahl der Mitarbeiter ist von 15 Personen auf inzwischen 35 „Betreuer“ gewachsen.

Das erste Kinderhaus im Rems-Murr-Kreis mit altersgemischten Gruppen hatte damals 6,6 Millionen Euro gekostet und verfügte über die erste Kleinkindgruppe in Waiblingen.



Schon das Zehn-Jahr-Jubiläum des Kinderhauses Im Sämann wurde im Jahr 2003 gefeiert. In Betrieb ging die Einrichtung Mitte August 1993. Foto: Archiv Abteilung Öffentlichkeitsarbeit



## Energietag: Plattform um energetisch auf den neusten Stand zu kommen

Der Energietag bot innerhalb des Eisentaltages am Sonntag, 9. September 2018, eine gute Plattform, sich vor allem über das Thema Elektromobilität zu informieren. Auf dem „Marktplatz der Elektromobilität“ zeigte sich beim e-Mobilitätstreffen, dass die Auswahl an e-Fahrzeugen stetig zunimmt, auch für Gewerbetreibende gibt es inzwischen geeignete Automobile. In den Vorträgen in der Energieagentur gab es wichtige Tipps zum Beispiel zur Förderung von Fahrzeug und Lade-Infrastruktur. Bei dem anschließenden „Marktplatzgespräch für jedermann“ wurde Wissenswertes für Interessierte aus erster Hand vermittelt: nachgefragt wurde zum Beispiel, welche Batteriegröße die richtige ist passend zum genutzten e-Fahrzeug oder wie hilfreich Ladestationen-Apps sind. Auch die Eigennutzung von Solarstrom gewinnt zunehmend an Wichtigkeit; die

Wirtschaftlichkeit kann dadurch erhöht werden, dass die Autobatterie mit Solarstrom geladen wird. Was in Deutschland noch nicht möglich sei, dass Batteriestrom in das Energiesystem des Hauses zurückgeführt werden könne, erklärte Klaus Läßle, Leiter der städtischen Abteilung Umwelt. Andere Länder wie Großbritannien oder Dänemark seien uns hier voraus, ergänzte er. Sehr beliebt ist bei Jung und Älter jedes Jahr das Mobilitätsquiz – manch' eine Frage führte innerhalb der Familien zu Diskussionen, wie die richtige Antwort lauten könnte. Fragen beantwortet Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, unter ☎ 07151 5001-3620, per E-Mail an klaus.laepple@waiblingen.de. Infos gibt's auch bei der Energieagentur, ☎ 07151 9751730, im Internet: www.energieagentur-remsmurr.de. Foto: Ludwig

## Energieagentur Rems-Murr

### Ist Ihr Energieausweis noch gültig?

Wer eine Immobilie neu vermieten oder verkaufen möchte, benötigt in Deutschland einen Energieausweis. Das fordert die Energieeinsparverordnung (EnEV). Der Energieausweis zeigt, in welchem energetischen Zustand sich das Gebäude befindet. Dafür wird eine Farbskala von grün bis rot (Effizienzklasse A+ bis H) verwendet. Ähnlich wie bei Kühlschränken ist der Energieverbrauch im grünen Bereich bzw. in der Effizienzklasse „A+“ am niedrigsten.

#### Erste Ausweise laufen 2018 ab

Energieausweise werden seit Juli 2008 für Häuser ausgestellt, die vor 1966 erbaut wurden. Da die Laufzeit zehn Jahre beträgt, wurden die ersten Ausweise im Juli 2018 ungültig. Von 1. Januar 2019 an verfallen dann Schritt für Schritt auch die Energieausweise der nach 1966 erbauten Häuser. Das ist jedoch kein Grund zur Panik. Energieausweise werden nur benötigt, wenn ein Haus oder eine Wohnung verkauft oder neu vermietet werden. Darauf weisen die Energieberater der Energieagentur Rems-Murr hin. Wer selbst im Eigenheim wohnt, kann einen Energieausweis verfallen lassen. Es reicht, bei Bedarf einen neuen zu bestellen.

#### Energieausweis in zwei Varianten

Der Energieverbrauchsausweis bewertet ein Gebäude anhand des gemessenen, also tatsächlichen Energieverbrauchs. Berücksichtigt werden unter anderem die Verbrauchsdaten für Heizung und Warmwasser der vergangenen drei Jahre. Der Energieverbrauchskennwert hängt also stark vom Verhalten der Bewohner ab. Genauere Aussagen stehen im Energiebedarfsausweis. Hierfür wird der jährliche Energiebedarf des Gebäudes berechnet, also der energetische Aufwand für die Beheizung und die Warmwasserbereitung. Dabei werden die Qualität der Gebäudehülle (z. B. Fenster, Decken und Außenwände) sowie der Heizungsanlage und des Energieträgers berücksichtigt.

Für Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 erbaut und zwischenzeitlich nicht energetisch saniert wurden, ist der Bedarfsausweis Pflicht. Besitzer von größeren Bestandsgebäuden können wählen, welchen der beiden Energieausweise sie bei Vermietung oder Verkauf des Gebäudes vorlegen. Für Neubauten ist ein Bedarfsausweis seit 2002 vorgeschrieben. Die Energieagentur Rems-Murr berät jeden Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 17 bis 19 Uhr direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11, im Gewerbegebiet Eisental. Termine sollten mit der Energieagentur Rems-Murr unter ☎ 07151 975173-0, E-Mail: info@ea-rm.de, vereinbart werden.

## Waiblinger Apfelsaft

### Dienstags Annahme



Bis 30. Oktober können die Bio-Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr abgeliefert werden. Annahmestelle ist ausschließlich die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld. Die Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft dürfen nur in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern möchte, erhält in der Regel einen Aufpreis von mindestens 2,50 Euro bis maximal 3,50 Euro für 100 Kilogramm Mostobst. Ein Anbauvertrag muss jedoch abgeschlossen sein, der vor Ort erhältlich ist. Fragen zum Projekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, ☎ 07146 8751-0. Infos: www.waiblingen.de/waiblingerapfelsaft.

## Exkursion des Solarvereins in Kooperation mit dem Landkreis

### Anmeldeschluss am 24. September

Der Rems-Murr-Kreis unterstützt mit seinem Klimaschutz-Handlungsprogramm 2016 bis 2018 eine sechsteilige Exkursionsreihe des Solarvereins Rems-Murr. Unter dem Motto „Ist das machbar?“ zeigen die Veranstaltungen, wie Innovationen für den Klimaschutz in der Praxis gelingen können. Anmeldeschluss ist spätestens am Montag, 24. September, bei Christina Becker per E-Mail an becker@solarverein-remsmurr.de.

Am Samstag, 29. September, geht es auf Exkursion nach Rottenburg am Neckar. Die erste Station ist die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg. Martin Brunotte, Professor für Regenerative Energien und Energieplanung, führt über den Campus und stellt die Lehr- und Forschungsgebiete der Hochschule vor; auch ein Blick in die Labore ist möglich. Im Anschluss wird über aktuelle Fragen der Forschung und Energiewende diskutiert.

Die zweite Station ist das Solardorf Oberndorf. Bei einem „Solarspaziergang“ können rund 30 verschiedene Solarwärme- und Solarstromanlagen, Pelletheizungen und Wärmepumpenanlagen besichtigt werden. Das Dorf mit rund 1 500 Einwohnern zeigt, dass „Sowieso-Maßnahmen“ wie Arbeiten an Fassade oder Dach sich gut zur energetischen Sanierung und zum Aufbau einer Solaranlage nutzen lassen. Oberndorf veranschaulicht, wie vielfältig CO<sub>2</sub>-neutrale Lösungen sind, wie Solaranlagen optisch anspruchsvoll in fast jedes Gebäude eingebunden werden können und wie letztlich die Energiewende zu bewerkstelligen ist.

Die Teilnahme an der Solarexkursion ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt's bei Felicia Wurster, Geschäftsstelle Klimaschutz, Landratsamt Rems-Murr-Kreis, ☎ 07151 501-2155, oder per E-Mail an f.wurster@remsmurr-kreis.de.

## Impressum

### „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Fax 5001-1299.

**Stellvertretung:** Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Rathaus allgemein, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag: von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 08.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag – jeder erste und dritte im Monat: (samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

**Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro**  
Montag und Donnerstag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Standesamt  
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro mit den Bereichen Einwohnerwesen, Standesamt und Ausländerwesen:** ☎ 07151 5001-2577.

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**  
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24**  
Montag und Dienstag: von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.

## Die Ortschaftsverwaltungen

**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

## Lange Tafel in Waiblingen

### Informieren und unterstützen



Eine gute Gelegenheit, die Arbeit der „Tafeln“ und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter näher kennenzulernen, sind die bundesweiten Langen Tafeln, die auch in diesem Jahr um das Erntedankfest in zahlreichen Städten aufgestellt werden. Schon zum elften Mal veranstaltet die Tafel Waiblingen eine Lange Tafel, die am Samstag, 22. September 2018, zwischen 10.30 Uhr und 13.30 Uhr auf dem Postplatz vorzufinden ist. Leckere, selbst gemachte Suppen sowie Kaffee mit Hefezopf – kostenfrei oder gegen eine kleine Spende – laden zum Verweilen ein. In Gesprächen mit Mitarbeitern kann man sich sowohl über die Arbeit der Tafel informieren als auch über die Möglichkeiten, die Tafel zu unterstützen. Zudem gibt es Informationen über die 25-jährige Geschichte der Tafel-Bewegung in Deutschland.

Auch 2018 bittet die Tafel Waiblingen um Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln, zum Beispiel Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Salz, Konserven, die im Tafel-Laden für wenig Geld an die Einkaufsberechtigten abgegeben werden. Frische Lebensmittel erhält die Waiblinger Tafel von ihren zahlreichen Sponsoren in und um Waiblingen, länger haltbare Lebensmittel sind jedoch eher rar und dürfen laut Satzung auch nicht dazu gekauft werden. Der Tafel-Transporter steht bereit, um die gespendeten Lebensmittel aufzunehmen – nach dem Motto: „Gib“, was du kannst.“

Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch den Gitarristen Alain Fougères, der schon 2017 die Gäste begeisterte. „Getafelt“ wird bei jedem Wetter.

## Waiblinger Dienste

### Kostengünstige Fahrräder zu haben

Wer auf der Suche nach einem passenden Fahrrad ist, sollte in den nächsten Tagen bei den Waiblinger Diensten in der Benzstraße 12 (Gewerbegebiet Ameisenbühl) vorbeischauchen. Die „Dienste“ bieten Secondhand-Fahrräder für Groß und Klein in allen Varianten kostengünstig zum Verkauf an. In den hauseigenen Fahrradwerkstätten der Einrichtung werden gebrauchte Drahtesel zunächst wieder fit gemacht. Qualität und Sicherheit haben dabei Priorität. Zum Teil nach dem Motto „Aus zwei mach eins“ werden alte Räder auf ihre Fahrtüchtigkeit hin geprüft, zerlegt und wieder zu einem verkehrssicheren Fahrrad zusammengebaut. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Informationen: ☎ 07151 986169-0, E-Mail an waiblingen@sozidi.de, Internet unter www.deb.de oder www.soziale-dienste-gmbh.de oder Facebook unter www.facebook.com/DEBGruppe.

## SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 26. September Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 9583310; am 10. Oktober Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 360406; am 17. Oktober Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Montags: am 24. September von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813; am 1. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Peter Beck, ☎ 22546; am 15. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

**DFB** Am Dienstag, 25. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 2. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@t-online.de. Am Samstag, 13. Oktober, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittefeld@email.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**ALi** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-14757118681820/.

**FDP** Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abvissi@aol.com. – Im Internet: www.bilibittenfeld.de.

**GRÜNT** Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

## DIE STADT GRATULIERT

**Am Donnerstag, 20. September:** Anna Pirzl in Neustadt zum 85. Geburtstag. Edda Kailan zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 21. September:** Liselotte Weichert-Adloff zum 90. Geburtstag.

**Am Samstag, 22. September:** Zoje und Pren Bibaj zur Diamantenen Hochzeit. Johann Lang zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 24. September:** Olga Hentschel in Beinstein zum 90. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 26. September:** Nina und Johannes Wangler in Hohenacker zur Goldenen Hochzeit. Horst Woitaschek zum 80. Geburtstag. Eleni Mikropandremenou zum 80. Geburtstag.



Das „Hegnacher Heimatlied“ sang am Samstag, 15. September, zum 50-Jahr-Jubiläum des Hegnacher Rathauses der Männerchor des MGV Hegnach unter der Leitung von Anita Sasse.

## Feier zum 50-jährigen Bestehen des Hegnacher Rathauses

### Gebäude – zweckmäßiger und repräsentativer Bau

(red) Eigentlich war es ungewohnt, an einem Samstagnachmittag offene Rathaus Türen vorzufinden. Der Anlass dafür war am Samstag, 15. September 2018, auch nicht etwa eine Hochzeit zu ungewohnter Zeit, vielmehr beging die Ortschaft Hegnach das 50-Jahr-Jubiläum ihres Rathauses und gekommen waren zahlreiche Ehrengäste. Oberbürgermeister Andreas Hesky betonte in seinem Grußwort, dass die Rathäuser Orte der Graswurzeldemokratie seien. Wer auf kommunaler Ebene tätig sei, habe das Ohr immer ganz nah bei den Bürgern.

Als den Initiator und Wegbegleiter des Gebäudes bezeichnete Hesky Bürgermeister a. D. Alfred Entenmann, bei dem man auch sagen könnte: „Das Hegnacher Rathaus ist Ihr Baby.“ Mit dem Bau des Rathauses habe Entenmann und der damalige Gemeinderat in Hegnach ein Zeichen gesetzt. Bei einem Blick ins Land sei auffällig, dass nicht wenige Rathäuser in den 1960er-Jahren neu gebaut wurden. Manche auch ganz bewusst als Bollwerk gegen die Kommunalreform – Entenmann war von 1954 bis 1974 Bürgermeister von Hegnach –, die Gemeinderform trat 1975 in Kraft. Mit dem Bau dieses neuen Rathauses sei auch die Weiterentwicklung von Hegnach stark unterstützt worden. Die Ortschaft habe von diesem Rathaus profitiert, bemerkte der Oberbürgermeister und tue es immer noch. Denn das Rathaus sei Teil ihrer Identität.

„Das sieht man auch heute, fast 44 Jahre nach der Kommunalreform, in all unseren Ortschaftsrathäusern“, erklärte Hesky. In ihnen spiegele sich das gesunde Selbstbewusstsein der Ortschaften wider. „Selbstbewusste Ortschaften und eine ebensolche Kernstadt ergeben gemeinsam eine selbstbewusste, zukunfts-

orientierte Stadt.“ Und das sei Waiblingen, betonte Oberbürgermeister Hesky.

Der Hegnacher Gemeinderat habe sich damals für eine völlig neue, moderne Bauform entschieden, die bewusst die Gebäudeformen der Umgebung nicht aufgenommen habe. Hesky stellte den Bezug zum Marktdreieck her und hob hervor. „Es war eine architektonisch mutige Zeit, deren Gebäude Modernität und Zweckmäßigkeit ausstrahlen sollten.“

Die Gemeinde Hegnach zählte im Jahr 1967 etwa 3 600 Einwohner. Dafür war das Rathaus ein sehr stattlicher Bau. Man wollte, so stehe es in der Chronik, ergänzte der Oberbürgermeister, ein großes Gebäude und einen großen städtebaulichen Wurf verwirklichen. Mit der Hegnacher Bank und der Post habe man Partner gefunden, die mit in das Rathaus eingezogen seien und die Größe des Gebäudes rechtfertigten, zumal im Erdgeschoss auch noch eine neue Ortsbücherei eingerichtet worden war.

Genau so sei man übrigens zur selben Zeit in Neustadt vorgegangen. Die Rathäuser in Hegnach und in Neustadt seien die jüngsten in der Stadt. Hesky sagte: „Jede Zeit hat ihre Vorstellungen, was man mit einem Rathaus tun kann, was dort alles untergebracht werden kann. Es ist kein Geheimnis, dass die Betongebäude Kinder ihrer damaligen Zeit sind, und Modernisierungen, energetische Erleichterungen und andere Baumaßnahmen, wie die Schaffung der Barrierefreiheit, nur in sehr begrenztem Umfang möglich sind. Die Gebäudestruktur und der Baustoff geben die Grenzen vor.“

Er machte deutlich, dass Rathäuser für Identität und Identifikation der Menschen mit der Ortschaft und dem Miteinander der örtlichen Gemeinschaft stünden. „Das Hegnacher Rathaus war und ist ein Multifunktionsgebäude.“ Ganz gleich, wie sich andere Ortschaften über die Zukunft ihrer Rathäuser entscheiden würden, habe sich Hegnach für den Erhalt entschieden und sei bisher nicht schlecht damit gefahren. Das Seniorenzentrum stehe, das Ärz-



Oberbürgermeister Andreas Hesky (rechts) gratuliert zum Rathaus-Jubiläum. Fotos: Redmann



Der letzte Bürgermeister der noch selbstständigen Gemeinde Hegnach Alfred Entenmann (links) im Gespräch mit Hegnachs erstem Ortsvorsteher Reiner Wegst.

tehaus mit sechs betreuten Wohnungen gehe in Betrieb, und das Rathaus stehe immer noch an Ort und Stelle. „In Hegnach lässt man Rathaus und Kirche also im Dorf, ich meine natürlich in der Ortsmitte“.

Der Oberbürgermeister sagte: „Alle unsere Rathäuser sind Orte, an die man sich auf der Suche nach Hilfe und Rat wenden kann, an denen man kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet, an denen einem geholfen wird, an denen Dienstleistung und Service für die Bürgerinnen und Bürger geboten wird. Wir alle können stolz darauf sein, dass wir in den sechs Rathäusern unserer Stadt sowohl Service und Dienstleistung als auch die Kommunalpolitik vereinen und so Waiblingen gemeinsam voranbringen können.“ Er dankte allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich tagtäglich für die Stadt engagierten.

Hesky begrüßte Staatssekretär Christian Lange, der seine politische Karriere als Ortschaftsrat in Hegnach begonnen hatte, dass dieser seine Verbundenheit mit Waiblingen und insbesondere mit der Ortschaft Hegnach nicht nur durch seine Anwesenheit zum Ausdruck bringe, sondern auch durch ein Geschenk, das er Waiblingen mache. Aus dem Nachlass seiner Eltern schenkte Lange der Stadt Waiblingen ein Bild von Wilhelm Nisi. Dafür sagte Hesky herzlichen Dank.

Zur Feier war auch der Architekt des Baus Kurt Seibold gekommen, dessen Büro damals den Architektenwettbewerb gewonnen hatte. Aus seiner Sicht sei mit der Inbetriebnahme des Gebäudes der Auftakt zur neuen Ortsmitte gemacht worden. Ein Gebäude sei errichtet worden, das seiner Zeit Rechnung trägt, ein zweckmäßiger und repräsentativer Bau.

Alfred Entenmann, Bürgermeister a. D., schloss sich den Worten Seibolds an, dass mit dem neuen Rathaus die Gestaltung der neuen Ortsmitte begonnen habe. Eine städtebaulich attraktive Lösung sei dadurch gefunden worden, dass die Hegnacher Bank und das dama-

lige Postamt ebenso darin Platz gefunden hätten. „Das Preisgericht entschied sich für die neuere Form“, so Entenmann.

„Seit 50 Jahren erhalten die Bürgerinnen und Bürger Hegnachs zentral gelegen, wohnortnah zahlreiche Dienstleistungen von gut geschulten, kompetenten, freundlichen Mitarbeitern auf ihrem Rathaus“, erklärte Ortsvorsteher Markus Motschenbacher. Hier sei guter Rat nicht teuer, sondern es werde bürgerfreundlich agiert – frei nach dem Motto: „nur kurze Wege sind gute Wege.“

In die Jubiläumsfeier stimmte der Männerchor des MGV Hegnach unter der Leitung von Anita Sasse mit dem „Hegnacher Heimatlied“ ein; abgerundet wurde der musikalische Beitrag von der Formation „Happy Voices“ – gesungen wurden zwei Lieder aus der Zeit von vor 50 Jahren, erläuterte Dirigentin Sasse: „California Dreaming“ – auf den aktuellen Anlass abgewandelt – und „Fly Me To The Moon“.

## Schwäbischer Albverein Waiblingen zum 125-Jahr-Jubiläum

### Mit viel Historie in die Zukunft

(gege) „Schwäbischer Albverein Waiblingen – gegründet 1893“, so steht es im Briefkopf des Vereins der Wander- und Naturfreunde zu lesen, für die in diesem Jahr ihr 125-Jahr-Jubiläum auf dem Programm stand, das sie am vergangenen Samstag, 15. September 2018, im Welfensaal des Bürgerzentrums gefeiert haben. Viel Historisches hatten die Mitglieder im Gepäck, eben eine lange Vereinsgeschichte und auch persönliche von Engagement geprägte Mitgliedschaften, die einen stauen lassen: 25 Jahre, 50 Jahre oder 60 Jahre währt die Verbundenheit bei einigen gar.

Von den Anfängen bis heute – der Vorsitzende des Waiblinger Albvereins, Heiner Maier, ließ die Gäste durch seinen Ausflug in die Vereinsgeschichte an der Entwicklung der Gruppierung teilhaben. Und angesichts einer solch langen währenden Existenz des Vereins und der lange währenden Mitgliedschaften war es gar der Präsident der Schwäbischen Albvereine, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, der für die Ehrung der Mitglieder zuständig war, unterstützt von Roland Luther, Vertreter des Albvereingaus Rems-Murr. Auch Oberbürgermeister Andreas Hesky hat es sich nicht nehmen lassen, dem Waiblinger Verein zum Jubiläum zu gratulieren. „125 Jahre aktives Vereinsleben heißt auch, dass über einen solch langen Zeitraum Menschen bereit waren und sind, Verantwortung zu übernehmen, den Verein zu führen und sich zu engagieren“, bemerkte er, allen ehrenamtlich Tätigen, die sich für die gute Sache einsetzen, gelte Dank, Respekt und großes Lob.

Die Waiblinger gehörten zu den ältesten Albvereins-Ortsgruppen im Land, erklärte Hesky, außerdem gebe es nicht allzu viele Vereine in der Stadt, die auf eine solch lange und erfolgreiche Geschichte zurückblicken könnten. Die Albvereine gehörten zu den ersten Heimatvereinen, die sich früh um den Einklang von Natur und Mensch kümmerten. Wer eine Gegend liebe, sie schätze, gehe sorgsam mit ihr um, betreibe Umwelt- und Naturschutz, achte auf sanften Tourismus, auf dass sie nachfolgenden Generationen so hinterlassen werde, dass auch diese sich wohlfühlten.

Diese Vereinsarbeit zum Vorbild hätte sich der Oberbürgermeister mit Blick auf die Denkmalpflege erhofft: „Den Gedanken des Bewahrens und Pflegens hätte man sich bei manch historischer Bausubstanz, die in unseren Kommunen manchmal der Spitzhacke zum Opfer fiel, auch gewünscht“, meinte er. „Allerdings dauerte es noch rund 75 Jahre, bis der Denkmalschutz denselben Stellenwert hatte, wie der Natur- und Landschaftsschutz, auch durch die Arbeit des Schwäbischen Albvereins“. Dieser sei auch eine Sammelbewegung gewesen. Er sei von den Industriellen, den Fabrikanten, aus dem Bürgertum der Stadt gegründet worden.

Sie hätten den Menschen eröffnet, dass es mehr gebe, als das Fließband, die Fabrikhalle und die Eintönigkeit des beschwerlichen Alltags. – Der Albverein habe die Sehnsucht nach der Natur, nach Erholung und Gemeinschaft geweckt.

Die Gedanken des Albvereins machten genauso wenig an der Markungsgrenze Halt wie die Arbeit für Natur und Landschaft. Die Gründer des Schwäbischen Albvereins seien damit Vorbilder für Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg. Die Mitglieder widmeten sich von Anfang an nicht nur ihrem eigenen Hobby, sondern hätten viel für die Allgemeinheit geleistet und täten dies bis heute: sei es bei der Pflege von Wegen und Hütten, das Pflanzen von Bäumen, der Schutz von Flora und Fauna, aber auch die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt.

Wie sehr der Albverein mit der Zeit gehe, sich einbringe und über den eigenen Teller hinausschaue, zeigten auch die Vorbereitungen auf die Remstal Gartenschau 2019. Da sei der Albverein nicht nur dabei, sondern eine „Triebfeder und ein Aktivposten für die Wanderwegekonzeption“, die das Remstal noch besser erlebbar und erwardebar mache. Auch die Teilnahme am 10. Mai 2018 bei der 24-Stunden-Wanderung sei ebenso ein beispielhafter Einsatz. Für die heimatische Landschaft, für das Remstal und die Stadt Waiblingen gelte: „Wir brauchen Sie!“.

Besonders gekannt im Einsatz waren am Festabend die in Tracht gekleideten Tänzerinnen und Tänzer der Volkstanzgruppe im Schwäbischen Albverein Hegnach und des Spielkreises Stuttgart, doch auch aus manch versierter Kehle erklangen Volks- und Wanderlieder, musikalisch unterstützt durch Gerhard Voith und seinen Freunden. Peter Gröschl hielt das Heft der Unterhaltungsmusik während des Abends in der Hand und Hanno Kluge begeisterte in schwäbischer Mundart mit Weisheiten und Geschichten. „Vereinsübergreifende“ Unterhaltung boten die Tanzgruppen der 1. Waiblinger Faschinggesellschaft. Gespräche, Rückblenden und Kulinarik ergänzten den Abend zum Jubelfest einer fantastischen Vereinsgeschichte.



Mit Trachten zum Tanz – die individuelle Bekleidung hat ihre eigene Formensprache, ist aber in jedem Fall ein schmucker Anblick für den Betrachter. Fotos: Albverein



Ehre, wem Ehre gebührt: (v.l.n.r.): Vorsitzender Heiner Maier, Zweite stellvertretende Vorsitzende Ingeborg Maier (jeweils 50 Jahre); Herbert Böhringer (60 Jahre); Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß; Helga Thaler (40 Jahre); Lore Braun (25 Jahre) sind für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden; Roland Luther, Gauvorstand, rechts im Bild.

Waiblingen erfrischt – donnerstags noch bis 4. Oktober

## Geselliger Treffpunkt in der Altstadt

Das Remstal bietet mit seinen sonnenverwöhnten Rebblagen beste Bedingungen für ausgezeichnete Weinerzeugnisse aus den Keltern der oftmals familiengeführten Weingüter. Den passenden Rahmen bietet hierfür die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“ in der Waiblinger Innenstadt: donnerstags von 17 bis 21 Uhr schenkt ein anderes Weingut aus dem Remstal seine erlesenen Tropfen aus. Dazu erklingt Live-Musik von wechselnden Bands und Solokünstlern, leckere Snacks und alkoholfreie Getränke runden das Angebot ab. Die Probierabende bei „Waiblingen erfrischt“ sind immer für eine Neuentdeckung gut.



Am Donnerstag, 20. September, ist das Weingut Ellwanger zu Gast. Seit 1514 haben und pflegen die Ellwanger ihre Reben in Großheppach. Sie sind experimentierfreudig und neugierig. Als Mitglied der Winzergruppe „Junges Schwaben“ tragen sie maßgeblich dazu bei, das Image Württembergs als aufgeschlossene und dynamische Weinbauregion weiter zu steigern. Zertifiziert nach Fair Choice, Wein aus kontrolliert nachhaltigem Anbau. Aktuell wurde Ellwangers Sauvignon blanc „Junges Schwaben“ bei der Sauvignon blanc Trophy

### „Remstal-Route“

## Im Angebot: Schlemmer-Menü

Bei der beliebten Herbst-Aktion des Tourismusvereins Remstal-Route bieten 20 Gastronomen der Region in vier Gängen einen kulinarischen Hochgenuss und servieren ihr „Remstal Schlemmer-Menü“ in der Zeit bis Sonntag, 14. Oktober 2018. Auch das Restaurant Brunnenstuben in Beisstein ist mit von der Partie: auf der Speisekarte stehen Mousse vom Wildschwein mit Feldsalat und Preiselbeerdressing, Suppe von zweierlei Petersilie, Rinderschmorbraten mit Kürbis-Lauch-Gemüse und Kartoffelstampf und zum Dessert Quittchenförtchen mit mariniertem Quitt und Kakaosorbet. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr, Sonntag von 11.30 Uhr bis 20 Uhr, Dienstag Ruhetag. Kontakt: Beisstein, Quellenstraße 14, ☎ 07151 9441227, Internet: www.brunnenstuben.de.



### Feiertag und Ferientage

## Turnhallen geschlossen

Die städtischen Sporthallen der Kernstadt sind wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ und der beweglichen Ferientage zu. Dies gilt am Mittwoch, 3. Oktober 2018, sowie am Donnerstag, 4., und Freitag, 5. Oktober.

### DRK-Ortsverein Waiblingen

## Schwung und Elan auch im Alter

Unter dem Motto „Aus dem Sessel, fertig, los!“ sorgt der DRK-Ortsverein mit seinem Gesundheitsprogramm in Waiblingen und den Ortschaften für Schwung und Elan: im Rot-Kreuz-Haus in der Anton-Schmidt-Straße 1 im Gewerbegebiet Eisental werden unter anderem angeboten: • Osteoporoseprophylaxe mit speziellen Übungen, die den Knochenstoffwechsel und die Sturzverhütung positiv beeinflussen. Treffpunkt: dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr. • Männergymnastik: für Männer, die fit bleiben wollen und eine nette Bewegungsgruppe suchen. Treffpunkt: mittwochs von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr. Auskunft über die vielfältigen DRK-Kursangebote wie Wassergymnastik, Seniorengymnastik, Tanzen, Yoga und Gedächtnistraining erhalten Interessierte bei Heide Hofmann, ☎ 0174 3940144 oder per E-Mail an hofmannheide@web.de.

des Genuss-Magazins Falstaff zum besten deutschen Vertreter seiner Sorte ausgezeichnet.

Passend zu den köstlichen Tropfen wird Björn Bergmann kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Das Restaurant „Mille Miglia“ im Autohaus Lorinser bringt das Flair Italiens und den Glanz der Oldtimer-Rallye direkt an den Tisch seiner Gäste. Hier trifft gute Küche auf First-Class-Oldtimer. Der Küchenchef Björn Bergmann offeriert eine Aromenküche mit erstklassigen frischen Zutaten. Seine Liebe zum Mittelmeer und zum Remstal kombiniert er in zwei Menüvarianten: modern international und klassisch regional. Dazu kann man das perfekte Steak aus dem 800° C heißen Southbend-Steakofen genießen.

Der musikalische Ohrenschaus kommt an diesem Donnerstag von „keys & strings“ – Musik von Hand mit Herz und Gefühl. Das Ensemble begeistert mit handgemachter Musik die von Herzen kommt. Ob dezent oder fetzig – der stilvolle Auftritt sorgt für entspannte und niveauvolle Atmosphäre! Von Jazz & Swing, französischem Chanson über Zigeunermusik bis hin zu lockeren Popsongs schaffen sie beste Unterhaltung. Ihr Repertoire reicht von Sinatra bis Udo Lindenberg, von der Dreigroschenoper bis Brahms.

Neu in diesem Jahr ist die Brotstation am Marktbrunnen. In Kooperation mit der Waiblinger Bäckerei Kaufmann, Geiger, Schöllkopf und Wolf bietet die Buchhandlung Taube kleine Brotprobierbüchlein, gefüllt mit den lokalen Brotspezialitäten aus den hiesigen Backstuben. Die Buchhandlung Taube rundet diese Abende mit entsprechender Literatur ab: rasante Weinkrimis, Bildbände und Nachschlagewerke für Vinophile, pfiffige Servietten und kleine Weingeschenkkarten, Wanderbücher für Streifzüge durch unsere schöne Region, Kochbücher zum Genussschmaus. Das Beste daran: den Erlös spenden die Bäcker und die Buchhandlung Taube an die Nikolausaktion für Kinder in Waiblingen.

Die Aktion Weinent zu Gunsten der Bürgerstiftung geht auch in diesem Jahr weiter. Die teilnehmenden Wengterter und Gastronomen unterstützen die Bürgerstiftung Waiblingen mit einer Spende, und die Gäste sind eingeladen, diese Aktion zu unterstützen.

An den weiteren Donnerstagen schenken folgende Weingüter ihre Tropfen aus: Weingut Zimmer (27.9.) und Weingut Maier (4.10.).

Das viergängige Menü gibt's zum Preis von 35 Euro und wird zwischen Fellbach, Waiblingen und Essingen serviert. Mit viel Kreativität haben Remstaler Küchenchefs ihre Schlemmer-Menüs entworfen: außer besonderen Salaten tischen sie verschiedene Kürbis- und Pilzcreations als zur Jahreszeit passende Vorspeisen auf. Beim Hauptgang stehen mit Reh, Hirsch und Wildschwein verschiedene Wildmenüs, aber auch Lamm und Schwein zur Wahl. Genussreiche Desserts aus Zwetschgen, Apfel und Birne sowie Walnuss- und Vanilleeis runden das viergängige Schlemmer-Menü ab. Passend zu den Gerichten wird auf Wunsch eine korrespondierende Dreier-Weinprobe im 0,1-Liter-Glas zum Preis von 12 Euro angeboten.

Bei dieser außergewöhnlichen kulinarischen Vielfalt kommen Genießer aus Nah und Fern ganz auf ihre Kosten, denn das Angebot an frischen Zutaten aus Wald, Flur und Keller ist so reichhaltig wie zu keiner anderen Jahreszeit. Das „Remstal Schlemmer-Menü“ lädt ein, das Tal kulinarisch zu entdecken und die ausgeprägte Gastfreundschaft der teilnehmenden Gastronomen kennenzulernen. In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass es ratsam ist, das Menü telefonisch vorzubestellen.

Ein Flyer mit der Übersicht aller Schlemmer-Menü-Angebote liegt aus. Die Übersicht kann zudem kostenlos beim Tourismusverein Remstal-Route in Weinstadt-Endersbach, ☎ 07151 2765047, oder per E-Mail an info@remstal-route.de angefordert werden. Auf der Internetseite www.remstal.info steht das Blatt zum Herunterladen bereit.

### „Tag der Deutschen Einheit“

## Rathäuser werden beflaggt

Am „Tag der Deutschen Einheit“, Mittwoch, 3. Oktober 2018, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der 3. Oktober wurde 1990 im Einigungsvertrag zum gesetzlichen Feiertag bestimmt.

### In Waiblingen

## Vor dem Bewerben Bewerbungsmappen-Check

Wer sich bewirbt, macht Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck ist wichtig und eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung dient als Visitenkarte und vermittelt dem künftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers oder der Bewerberin. Die Agentur für Arbeit bietet all denjenigen, die auf der Suche nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle sind, einen kostenfreien Bewerbungsmappen-Check. An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat sichten Bewerbungsexperten im BIZ die Bewerbungsmappe und geben individuelle Tipps zur Verbesserung. Wer Interesse hat, vereinbart einen Termin unter ☎ 07151 9519556 oder per E-Mail unter Waiblingen.111-biz@arbeitsagentur.de und bringt zum Termin seine vollständigen Bewerbungsunterlagen in ausgedruckter Form mit.

KINDER KULTUR TAGE

Stadt Waiblingen

KINDER KULTUR TAGE

Übersicht

Datum	Veranstalter	Angebot
29.10.	Freies Radio Stuttgart	Einmal on Air – Sei Teil einer Radiosendung
29.10. + 30.10.	Ökumenischer Medienladen	Erwecke Bilder zum Leben – Wir produzieren gemeinsam einen Trickfilm
29.10. - 02.11.	Stadtbücherei Waiblingen	Mach' den Sürtschein
30.10.	Kinder- und Jugendförderung	Wie kommen die Nachrichten in die Zeitung? - Besichtigung der Stuttgarter Nachrichten
30.10.	Kinder- und Jugendförderung	Pimp Dein Handy – Wir gestalten coole Handyhüllen
30.10. + 31.10.	Stadtbücherei Waiblingen	Die Bee Bots sind los
31.10.	Feri Fotografie	Kripsen, wie ein Profi – Fotokurs mit einer Fotografin
31.10.	Kinder- und Jugendförderung	Heute wird es laut – Wir basteln Smartphoneautsprecher
02.11.	Feri Fotografie	Selbstes machen, wie die Stars – Holt Euch Tipps bei unserem Profi
02.11.	Kinder- und Jugendförderung	Vom Post-it zum Film – Produziert Euren Stop-Motion Film
02.11.	Traumpalast Waiblingen	Hinter den Kulissen – Wir besichtigen den Traumpalast
02.11.	Traumpalast Waiblingen	Kinderkino „Ab ans Meer“
02.11.	Württembergische Landesbühne	„Das Lachen der schönen Lau“ – Theateraufführung

KINDER KULTUR TAGE

Stadt Waiblingen

Anmeldung

**Verhinderungsfall:** Wir bitten die angemeldeten Termine fest vorzumerken und im Verhinderungsfall sofort abzusagen. Bitte beachten Sie, dass bei Abmeldung der Veranstaltungen mit Vorauszahlung bis zum 21.10.2018 eine Verwaltungsgebühr von 10,00 € erhoben wird und bei Abmeldung ab dem 22.10.2018 der eingezahlte Betrag ganz einbehalten wird.

**Versicherung:** Für die Teilnehmer ist eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen. Die Aufsicht der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter erstreckt sich jedoch nur auf die Dauer der einzelnen Veranstaltungen.

**Erhebung und Nutzung von Daten:** Wenn Sie Ihr Kind zu den KinderkulturTage 2018 anmelden, sind Sie damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten erhoben und gespeichert werden. Die Daten dienen der Bearbeitung der Anmeldung und werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach der Veranstaltung werden die Daten zeitnah vernichtet.

**Fotos:** Sollten von den Aktionen der KinderkulturTage Fotos von den Kindern zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit der Kinder- und Jugendförderung (z.B. Zeitung) gemacht werden, ist mit der Anmeldung eine Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

**Herausgeber und Veranstalter:** Kinder- und Jugendförderung Waiblingen  
kinderkulturtage@waiblingen.de, Tel.: 07151 5001 2720  
V.i.S.d.P. Karl-Henning Reuter / Ensia Schmidt

**Anmeldezeitraum:** von 14.09.2018 bis 15.10.2018

**Anmeldung:** Alle Anmeldungen müssen per Mail an [kinderkulturtage@waiblingen.de](mailto:kinderkulturtage@waiblingen.de) durchgeführt werden.

Für einige Angebote gibt es keine Anmeldepflicht, hier kann direkt die Veranstaltung besucht werden. Für die vollständige Anmeldung müssen folgende Daten angegeben werden:

- Name Erziehungsberechtigter, • Name Kind, • Geb.-Datum Kind, • Anschrift, • Tel.-Nr., • Mobil-Nr., • Besonderheiten.

**Platzbelegung:** Die Belegung der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung, sind die Plätze belegt, gibt es eine Warteliste.

**Vorkasse:** Bei Teilnehmerbeiträgen ab 10,00 € ist eine Vorkasse bis spätestens 18.10.2018 erforderlich auf das Konto der Stadt Waiblingen bei der Volksbank Stuttgart eG  
IBAN: DE84 6009 0100 0403 0100 04  
BIC: VOBAD555

**Teilnahmebestätigungen:** Sie erhalten nach der Anmeldung eine Teilnahmebestätigung bzw. Rückmeldung per Mail.

**Anmeldungen bitte per Email:** [kinderkulturtage@waiblingen.de](mailto:kinderkulturtage@waiblingen.de)

## In den Herbstferien: Kinderkulturtag 2018

„Medien querbeet – zum Anfassen für Klein und Groß“ ist das Motto der diesjährigen Kinderkulturtag in den Herbstferien. Das Team der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hat für die Tage von Montag, 29. Oktober, bis Freitag, 2. November 2018, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, für das es heißt: rasch anmelden, sonst sind die besten Angebote ausgebucht.

### Remstal Gartenschau 2019

## „Remsi“ schwirrt übers Laternenfest

Für die traditionellen Laternenumzüge im Herbst basteln Jahr für Jahr tausende Kinder ganz unterschiedliche Laternen. Die Remstal Gartenschau 2019 stellt für Kindergärten, Schulen, Vereine und Privatpersonen eine Bastelanleitung für eine Remsi-Laterne zur Verfügung. Dafür braucht es lediglich einen gelben und einen schwarzen Fotokarton, Transparentpapier, zwei Augen zum Aufkleben, einen schwarzen Stift, Draht, einen Laternenstab, ein grünes Band, Schere und Klebstift. Die ausführliche Anleitung für die Laterne gibt's im Internet auf [www.remstal.de](http://www.remstal.de). Und nun: „unendlich viel Spaß beim Basteln!“

### Zweites Bürgerbeteiligungs-Projekt

Die Biene-Laterne ist das zweite große Bürgerbeteiligungs-Projekt der Remstal Gartenschau 2019. Seit Anfang des Jahres werden fleißige Biene-Holzrohlinge bemalt, die im gesamten Remstal die Kreisverkehre und belebte Orte schmücken. Mehr als 36 000 Stück wurden schon vom Haus Lindenhof in Schwäbisch Gmünd produziert und ein Ende ist noch nicht in Sicht. „Wir freuen uns unheimlich, dass unsere Biene-Aufsteller so gut ankommen und hoffen jetzt, dass bei den Laternenumzügen regelrechte Bienenschwärme zu sehen sind“, sagt Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

### Biene als Maskottchen

Die Biene ist das Maskottchen der Remstal Gartenschau 2019. Wie die Biene sollen die Remstaler spätestens im kommenden Jahr von Ort zu Ort fliegen, um die neuen Gartenschau-Projekte zu erkunden. Außerdem möchte die Gartenschau auf die Bedeutung der gefährdeten Biene aufmerksam machen.

Noch bis 15. Oktober ist dies möglich und sollte per E-Mail an [kinderkulturtage@waiblingen.de](mailto:kinderkulturtage@waiblingen.de) geschehen. Es gibt aber auch Veranstaltungen, für die keine Anmeldung erforderlich ist: einfach vorbeikommen und mitmachen. Das Heftchen mit der kompletten Übersicht liegt im Rathaus aus, es kann aber auch im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) heruntergeladen werden.



„Remsi“ als Laterne. Foto: Gartenschau GmbH

### Für den Newsletter anmelden

Was passiert in den 16 Gartenschau-Kommunen? Welche Projekte entstehen gerade? Und welche Veranstaltungen finden wann, wo statt? Über das und vieles mehr informiert der monatliche Newsletter der Remstal Gartenschau 2019. Etwa 3 000 Interessierte haben ihn schon abonniert und erfahren regelmäßig in welchen Orten Bauarbeiten beginnen oder Gartenschau-Projekte bereits fertiggestellt und eröffnet werden. Der Newsletter ist nur eine von vielen Möglichkeiten sich zu informieren. Auch über die sozialen Netzwerke Facebook und Instagram wird fast täglich über Vorhaben und Aktionen berichtet. Zusätzlich werden auf der Website die geplanten Projekte und Mitmachmöglichkeiten auf den 16 kommunalen Unterseiten ausführlich vorgestellt. Eine Anmeldung für den Newsletter ist über [www.remstal.de](http://www.remstal.de) möglich.

### Haus der Stadtgeschichte

## Altes Handwerk – neu präsentiert

Familien-Ausstellung „Spinnst du? Selbstgemacht und selbstgetragen“, ein Angebot in Kooperation mit der Kunstschule Unteres Remstal. Das Gerberhaus an der Rems – heutiges Haus der Stadtgeschichte –, die Seidenstoffweberei Waiblingen oder das Spinnrad in der Wohnstube: die Verarbeitung von Rohstoffen zu Kleidung war im Alltag präsent. Vieles, was in Vergessenheit geraten ist, ist in der Ausstellung anzutreffen, den Besuchern stehen bis 4. November Fasern, Werkzeuge und Techniken zum Ausprobieren und Anfassen zur Verfügung. Ein Begleitangebot zur Ausstellung in der Galerie Stuhl Waiblingen.

### Schlaglichter – der besondere Blick auf die Geschichte der Stadt

Das Museum bietet kurzweilige Vorträge, Rückblicke auch Führungen, Filme und Diskussionen in der Reihe „Schlaglichter“ und zwar im historischen Ambiente des „Großen Hauses an der Rems“, das einst den Stadtbrand von 1634 überstanden hatte. Auch in der Bohlenstube dürfen die Gäste Platz nehmen und sich auf anregende Unterhaltung freuen. Besonderheiten und Ereignisse bilden das „Gedächtnis der Stadt“, entsprechend wurden zahlreiche lokale Quellen verwendet:

### „Kameradschaftsbuch – Aufschluss über ein Exponat“

• Jetzt schon vormerken: das Exponat, das „Kameradschaftsbuch“, das in der Dauerausstellung im Haus der Stadtgeschichte zu sehen ist, ist Gegenstand des Vortrags von Dr. Winfried Mönch, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wehrgeschichtlichen Museum in Rastatt, am Donnerstag, 11. Oktober, um 19 Uhr.

### Geschichtliches ergründen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Info-☎ 07151 5001-1718, -1715; E-Mail: [haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de](mailto:haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de). Geöffnet: üblicherweise dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Führungen und Preise

**Öffentliche Führungen durch das Haus:** jeden Sonntag um 14 Uhr (maximal 15 Personen); Gebühr: 2 Euro für Erwachsene – für Kinder, Schüler, Studenten, keine Gebühr. Anmeldung nicht erforderlich.  
**Preise für individuelle Führungen:** Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, maximal 15 Personen, 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten keine Gebühr. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 15 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Die Partnerstädte

## Partnerschaftstreffen Baja: wer hat ein Quartier frei?

Das nächste Partnerschaftstreffen steht im Herbst bevor, und zwar von 19. bis zum 22. Oktober 2018. An diesem verlängerten Wochenende kommen die Gäste aus Baja. Wer den ungarischen Freunden eine Unterkunft anbieten kann, sollte sich den Termin schon vormerken und sich bis spätestens 21. September bei der Stadt Waiblingen melden. Das entsprechende Formular zum Herunterladen finden die Gastgeber im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de). Erhältlich ist es zudem bei der Partnerschaftsdenkmalstelle im Rathaus Waiblingen, Ebene 4. Auskunft unter ☎ 07151 5001-1110 oder -1100; per E-Mail: [staedtepartnerschaften@waiblingen.de](mailto:staedtepartnerschaften@waiblingen.de).

## Hurrican „Florence“ streift Virginia Beach

Als vergangene Woche absehbar war, dass der Hurrican „Florence“ auf die Ostküste von Nordamerika treffen würde, griff Oberbürgermeister Andreas Hesky zum Handy und schickte seinem Amtskollegen in Virginia Beach eine Nachricht, dass er in Facebook von den Vorbereitungen auf den Sturm gelesen habe. Danach ging er davon aus, dass sie vorbereitet seien, sollte Florence auf sie treffen.

Der Vize-Bürgermeister von Waiblingens neuer Partnerstadt meldete, dass sich die Richtung des Sturms mit jeder neuen Nachricht ändere. Zum derzeitigen Zeitpunkt rechnet man damit, dass die Stadt im Süden gestreift werde, dass sie aber von den schlimmsten Auswirkungen verschont blieben. Zwischen elf und 30 Zentimeter mehr Regen als üblich befürchteten sie. Außerdem habe der nationale Wettersever eine tropischen Sturm für ihr Gebiet vorhergesagt. Als Vorsichtsmaßnahmen seien Schulen geschlossen und ein paar als Behelfsunterkünfte vorbereitet worden. Dennoch zeigte sich Virginia Beachs Vize optimistisch; er glaubte, dass sie nicht mit dem stärksten Wind zu rechnen hätten, allerdings sei der Boden sehr nass, so dass Bäume kippen könnten. Die Windgeschwindigkeit schätzte er auf 100 Kilometer oder weniger. Er dankte Waiblingens Oberbürgermeister für sein Mitgefühl.

Die Firma Stihl, die dort eine Niederlassung hat, hatte als Vorsichtsmaßnahme den vorübergehend Betrieb eingestellt.

Feiern Sie mit: Ausstellung, Benefiz-Flohmarkt

# KARO Familienzentrum wird fünf Jahre alt

Das Gebäude am Alten Postplatz ist seit jeher eine Einrichtung für Menschen und Bildung: etwa 100 Jahre lang diente es als Schulgebäude, danach als Interimsunterkunft für die Stadtbücherei und seit fünf Jahren befindet sich das KARO Familienzentrum darin. Eine Einrichtung, in der ganz unterschiedliche Organisationen zusammengeführt wurden.

TauschRing und das Frauensprachcafé. Das Café bietet gebackene Waffeln an; Jazz und mehr gibt's mit Ruth Sabadino am Saxofon. Die Buchhandlung Taube hält einen Büchertisch bereit. Kostenfreie Eintrittskarten sind an der Infotheke im Erdgeschoss für zwei Vorträge zu haben. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Von 18 Uhr bis 20 Uhr geht's um „Stress heutiger (junger) Eltern“; parallel dazu um „Kleinkind und Smartphone – welche Dosis ist richtig?“.

## Erlös für „SonnenStunden“

Weiter geht's am Freitag, 21. September, von 13 Uhr bis 18 Uhr mit einem Benefiz-Flohmarkt, der in Kooperation mit dem Remstaler TauschRing angeboten wird. Der TauschRing begeht in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen und bewirbt die Besucher mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Der Erlös kommt dem Verein „SonnenStunden“ zugute.

Etwas 30 Stände stehen zur Verfügung, nur noch einzelne können angemietet werden. Wer Interesse an einem Stand hat, kann sich an den Remstaler TauschRing, Frau Paul, E-Mail an [rosy45@t-online.de](mailto:rosy45@t-online.de), wenden. Die Gebühr für zwei Meter Standfläche kostet 10 Euro; Tische werden gestellt.

Kontakt: KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, E-Mail: [info@familienzentrum-waiblingen.de](mailto:info@familienzentrum-waiblingen.de), Internet: [www.familienzentrum-waiblingen.de](http://www.familienzentrum-waiblingen.de).

„Weil wir's können! Frauen machen Politik“ – Neue Veranstaltungsreihe

# 52 Prozent der Bevölkerung wollen gehört werden

Seit 100 Jahren können Frauen wählen und gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie und im Kampf um Gleichberechtigung in Deutschland. Noch immer sind Frauen in den Parlamenten nicht ausreichend vertreten, dabei machen sie 52 Prozent der Bevölkerung aus. Ihre Interessen sollten also Gehör finden und ihr Engagement in den politischen Gremien möglich sein.

„Frauen verändern ihre Kommune“. Der Kurs der Landeszentrale für politische Bildung liefert kommunalpolitisches Hintergrundwissen und zeigt, wie Frauen mit und ohne Mandat ihre Kommune verändern können. Waiblingerinnen, die am Kurs erfolgreich teilnehmen, erhalten die Hälfte der Kursgebühren vom Frauenrat zurück. Nähere Informationen zu den Kursinhalten und zur Anmeldung entnehmen Interessierte dem Programmflyer, der auf [www.waiblingen.de/frauenrat](http://www.waiblingen.de/frauenrat) zu finden ist.

Daher hat der Waiblinger Frauenrat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit mehrere Veranstaltungen unter dem Motto „Weil wir's können! Frauen machen Politik“ organisiert. „Wir wollen auf das 100-jährige Frauenwahlrecht aufmerksam machen“ sagt Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen. Silke Hernadi, Stadträtin und Vorsitzende des Frauenrats, betont: „Wir wollen Frauen ermutigen, sich in ihrer Stadt zu engagieren, schließlich stehen 2019 die Kommunalwahlen an. Hierzu wollen wir die Frauen als Kandidatinnen und Wählerinnen aktivieren.“

Am 20. Oktober um 18 Uhr präsentieren der Frauenrat und das Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Marlies Blume mit „Zur Sache Frau – Guter Rat ist weiblich“. Frau Blume ist selbsternannte „Beauftragte für Chancengleichheit“ und kämpft mit ihrem Kabarettprogramm für die unbedingte Gleichstellung der Geschlechter. Im Anschluss haben Interessierte die Gelegenheit, mit Kommunalpolitikerinnen ins Gespräch zu kommen. Bei Sekt und Häppchen werden Fragen zum politischen Engagement beantwortet, zudem können erste Kontakte geknüpft werden. Karten kosten 5 Euro und können für die Abendkasse unter ☎ 07151 5001-1674 reserviert werden.

Los geht's am Montag, 24. September 2018, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen, Kurze Straße 33, mit einer Informationsveranstaltung zum E-Learning-Seminar

Gemeinsam mit der Volkshochschule Unteres Remstal lädt der Frauenrat am 22. Oktober um 19.30 Uhr zum Vortrag „Dem Reich der Freiheit werb ich Bürgerinnen (Louise Otto) –



100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland“ in die VHS im Bürgermühlenweg 4, ein. Claudia Weinschenk, Historikerin, möchte anhand rechtlicher Bestimmungen den Hintergrund dieser Forderung nach politischer Partizipation von Frauen beleuchten. Interessierte können sich direkt bei der vhs unter [www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de) und unter ☎ 07151 95880-0 anmelden. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro.

Auch für das nächste Jahr sind Angebote im Rahmen von „Weil wir's können! Frauen machen Politik“ in Planung. Für alle Veranstaltungen erscheinen jeweils gesonderte Flyer, die in allen Rathäusern und in vielen weiteren Einrichtungen ausliegen.

Infos erhalten Interessierte bei der Geschäftsführerin des Waiblinger Frauenrates unter [frauenrat@waiblingen.de](mailto:frauenrat@waiblingen.de) oder ☎ 07151 5001-2320 und auf [www.waiblingen.de/frauenrat](http://www.waiblingen.de/frauenrat).

Am Montag, 1. Oktober

## Krämermarkt in der Innenstadt

Zahlreiche Händler bieten schon am Montag, 1. Oktober 2018, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr und nicht wie bisher am Dienstag beim „Michaelsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und

in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten zu informieren.

Zum zweiten Mal „Nacht der Ausbildung“ – Waiblingen ist am 27. September dabei

# Große Azubi-Info in lockerer Atmosphäre

27. September 2018? Bis dahin fließt noch viel Wasser die Rems hinunter ... doch wie rasch ist der Sommer verfliegen und noch immer ist da vielleicht bei jungen Leuten die Frage aktuell: welchen Beruf soll ich ergreifen? Was soll ich lernen, was studieren, was passt zu mir, welches Berufsbild ist auf die Zukunft ausgerichtet? In der zweiten „Nacht der Ausbildung“ können die Jugendlichen auf einer Bustour zu 18 Unternehmen in Waiblingen und Fellbach mögliche Antworten finden. Auch die Stadtverwaltung Waiblingen ist mit von der Partie, mit „eigenen“ Azubis, Informationen und Ausbildungsangeboten.

Die Stadtverwaltung ist dabei



Der städtische Veranstaltungsort wird, so berichtet Stefanie Golombek, im Rathaus für die Auszubildenden zuständig, der Betriebshof in der Henri-Dunant-Straße sein; auch dort kann man aus- und zusteigen. Es stellen die Auszubildenden zum/zur Gärtner/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Auszüge aus ihrem beruflichen Alltag an verschiedenen Stationen vor, zum Beispiel Baumschnittarbeiten mit Klettervorführung; Pflasterarbeiten auf einer Musterfläche; Vermessung mit dem Nivelliergerät und der Kreuzscheibe. Gängige Maschinen und Geräte wie Bagger, Fräse und Rüttelplatte werden gezeigt. Hoch hinaus geht es auf Wunsch mit der Hebebühne, mit der der Teilnehmer auf etwa 30 Meter Höhe hinauffahren können. Wissenswertes bietet der Infostand den Teilnehmern an: über die Ausbildungsinhalte und -anforderungen aller Ausbildungsberufe, die bei der Stadt Waiblingen angeboten werden.

In lockerer Atmosphäre stehen an diesem Donnerstag von 15 Uhr bis 21 Uhr gebündelte Informationen bereit, organisiert wird das Angebot von den Wirtschaftsjunioren Rems-Murr. Um 15 Uhr starten sechs Busse an der IHK, Kappelbergstraße 1, zur Fahrt zu den Betrieben; im „Hop on, Hop Off“-Prinzip können sich die Schülerinnen und Schüler von Ort zu Ort transportieren lassen und zwar kostenlos!

Das sind: im Bereich Verwaltung: Bachelor of Arts – Public Management, Verwaltungs-

wirt/-in, Fachgestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek. Im Bereich Handwerk und Technik: Gärtner/-in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Bauzeichner/-in, Fachrichtung Architektur. Im Bereich Soziales: Bachelor of Arts – Sozialwesen mit den Fachrichtungen Elementarpädagogik oder Kinder- und Jugendarbeit, Erzieher/-in.

Die Waiblinger „Nacht der Ausbildung“ knüpft an den großen Erfolg aus dem Vorjahr an. Im vergangenen Jahr waren mehr als 300 Schüler auf „Bustour“; in diesem Jahr werden 1 000 junge Teilnehmer erwartet. Das Veranstaltungskonzept stößt auf großes Interesse bei den Lehrstellensuchenden und den Ausbildungsbetrieben.

Die Veranstaltung wird durch die IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems Murr, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft unterstützt. Außerdem mit von der Partie in Waiblingen sind: Stadtwerke Waiblingen, BW-Bank, Autohaus Lorinser, Volksbank Stuttgart, Firma Kuhnle (Arbeitsbücherei), Kreissparkasse Waiblingen, SDK-Versicherung, Aldi Süd, OBI, AOK, Finanzamt Waiblingen. – Wer sich ein Bild von der „Nacht der Ausbildung“ im Jahr 2017 machen möchte: [www.youtube.com/watch?v=5gP1JCsv\\_yc](http://www.youtube.com/watch?v=5gP1JCsv_yc).

## Boccia-Turnier des Integrationsrats

# Gute Stimmung bei spätsommerlichen Temperaturen

(maris) Nachdem das für 21. Juli 2018 geplante Boccia-Turnier des Integrationsrats Waiblingen buchstäblich ins Wasser gefallen war, ausgerechnet an diesem Samstag regnete es in Strömen, wurde die Gelegenheit genutzt, während der Interkulturellen Wochen am Samstag, 15. September, das Spiel nachzuholen.

Dieser Samstag stand demnach ganz im Zeichen von Boccia. Zum Auftakt trafen sich am Vormittag die Stadtverwaltung, der Gemeinderat, die Kirchen und der Integrationsrat, um den Sieger unter sich zu küren.

Das Turnier, zu dem der Kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“ bereits seit vielen Jahren einlädt, hat schon eine lange Tradition während der Interkulturellen Wochen. Bei

herrlichen spätsommerlichen Temperaturen ging es dann fast nahtlos mit dem Boccia-Turnier des Integrationsrats weiter.

### Bahn bei der Rundsporthalle

An der Bahn bei der Rundsporthalle traf sich ein bunt gemischtes Völkchen: Jung und Alt, Profis und Laien, aus den verschiedenen Vereinen und den unterschiedlichen Nationalitäten, die im Integrationsrat vertreten sind und die in Waiblingen seit Jahrzehnten miteinander leben.

### Fürs leibliche Wohl: kroatische Speisen

Für das leibliche Wohl sorgte der Kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“ mit abwechslungsreichen kroatischen Spezialitäten.

Die Vorsitzende des kroatischen Vereins Zrinski Jadranka Kolar begrüßte die Gäste; Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr ging in

ihrem Grußwort auf das gute Miteinander unter den in Waiblingen lebenden Nationen ein.

Die Mannschaften wurden eingeteilt, erhielten eine kurze Einweisung in das Regelwerk des Boccia-Spiels. Dabei kamen die unterschiedlichsten Paarungen zustande, die gegeneinander spielten: der rumänische Verein Lucafarul und das Frauensprachcafé, die griechische Gemeinde und eine gemischte Mannschaft des serbischen Vereins Bratsvo und Zrinski, ein Team der Staufer-Schule und die Mitglieder des AC Italia Beinstein sowie eine Jugendmannschaft.

Unter dem olympischen Motto: „Dabei sein ist alles“ bekamen dann am Ende des Turniers alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Urkunde überreicht. So ging ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Nachmittag zu Ende.



Im Gespräch Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr (Bildmitte links), die in ihrem Grußwort am Samstag, 15. September, auf das gute Miteinander der verschiedenen in Waiblingen lebenden Nationen beim Boccia-



Turnier einging. Links neben ihr die Erste Vorsitzende des Vereins Zrinski, der seit vielen Jahren dazu einlädt. Auf dem rechten Bild: die Mannschaften im Spiel gegeneinander. Fotos: Santamaria

## Interkulturelle Wochen Waiblingen 2018 von September bis November

# Über das Zusammenleben der Kulturen in der Stadt

Die Vielfalt ist es, die die Menschen verbindet. Vielfalt macht neugierig, sie ist bereichernd und zeigt immer wieder neue Perspektiven auf. Deshalb werden die diesjährigen Interkulturellen Wochen Waiblingen unter diesem Motto veranstaltet. Zwischen September und November laden wieder zahlreiche Veranstalter dazu ein, Neues und Interessantes kennenzulernen.

ausforderung für das Gemeinwesen, für alle Bürgerinnen und Bürger. „Daher sind wir aufgefordert, vor Ort und jeden Tag auch weiterhin für eine offene Gesellschaft einzutreten und diese gemeinsam zu gestalten!“, unterstreichen Hesky und Giannadakis.

Diese Vielfalt lässt sich erleben. Das Programm, das die Verantwortlichen auf die Beine gestellt haben, bietet nicht nur beliebte „Altbekanntes“ wie das große „Internationale Fest der Begegnung“ (30. September) oder den „Tag der offenen Moschee“ (3. Oktober). Auch drei Stadtrundgänge lassen die Teilnehmer die Stadt in neuem Licht sehen, sei es „auf Spanisch“ (6. Oktober), „Auf den Spuren der Griechen“ (13. Oktober) oder bei dem Unternehmen, „Italienische Orte in Waiblingen zu entdecken“ (8. November).

### Fünf Jahre KARO: „Angekommen in Waiblingen“

Das Fünf-Jahr-Jubiläum des KARO Familienzentrums ist Anlass für die Ausstellung „Angekommen in Waiblingen – Eindrücke, Bilder und Erzählungen von Geflüchteten“, die Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr am 20. September eröffnet. Judith Huber, Koordinatorin Ehrenamt/Netzwerk Asyl bei der Stadtverwaltung, hat mit zahlreichen Geflüchteten Gespräche geführt und ihre Eindrücke in Bildern und Texten festgehalten.

Exklusiv für Frauen wird es „Begegnungen am Kochtopf“ geben (27. September). Mit dem Film „Eldorado“ (3. Oktober) ist eine Dokumentation aus Deutschland und der Schweiz zu erwarten, die am Ende verdeutlicht, dass „das Einzige, was uns am Ende bleibt, Erinnerungen sind, die auf Liebe basieren“. Dass

„Briefe ins Gefängnis“ ein „Fenster zum Leben“ sein können, zeigt eine Ausstellung in der Stadtbücherei, welche die mehr als 6 000 Briefe und Postkarten aus aller Welt an den deutschen Staatsbürger kurdischer Abstammung Mehmet Desde zeigt; er saß wegen „Mitgliedschaft in einer linken Organisation“ sechs Jahre in Haft (Eröffnung am 13. Oktober).

### In Waiblingen durch die Welt reisen

Bei „Internationaler Pausengymnastik“ (20. Oktober) kann durchgeschaut werden; beim „Griechischen Abend“ (20. Oktober) darf man Landestypisches genießen. „Ankommen, lernen, arbeiten“ ist das Motto einer Information für Frauen aller Nationalitäten rund um Beruf und Bildung (8. November). Wer sich auf die „Spuren der Argonauten“ machen will, kann dies bei einem Dokumentationsfilm tun (10. November); „ZungenMuskelMessen“ lautet die Herausforderung bei junger Poetry-Slam-Kunst, die – auch im Zusammenhang mit der Jugendkulturwoche „Bunt statt Braun“ – die Lebenswelten junger Menschen aufzeigt.

„Gutes Essen für einen guten Zweck“ lässt sich bei einem türkischen Brunch genießen (18. November); bei der „Feier zum 100-jährigen Jubiläum Rumäniens“ gibt es ein buntes Programm (24. November); und als letztes Veranstaltungshighlight geht es sogar nach China: „Einführung in die chinesische Tuschkunst“ für Anfänger und Fortgeschrittene, die Ruhe und Stille suchen.

Der städtische Fachbereich Bürgerengagement, Abteilung Kommunale Integrationsförderung, veranstaltet die Interkulturellen Wochen Waiblingen 2018 in Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat der Stadt Waiblingen.

## Waiblinger Abendspaziergang

# Vier auf einen Streich beim Blick hinter die Kulissen

Nach Ladenschluss hinter die Kulissen der Waiblinger Unternehmen schauen: diese können Interessierte bei einem informativen und unterhaltsamen Abendspaziergang kennenlernen. Das Programm deckt ein breites Spektrum ab. Vier Unternehmen stellen sich den Fragen der Besucher und plaudern aus dem Nähkästchen.

Ein Abendspaziergang in einer kleinen Gruppe bietet die Möglichkeit, Unternehmen und Fachgeschäfte ganz aus der Nähe anzusehen. Auf zwanglose Art und Weise erhalten die Teilnehmer nach Ladenschluss Einblicke in die Tätigkeiten, die Philosophie und Arbeitsweise von vier unterschiedlichen Betrieben in Waiblingen.

Der erste Waiblinger Abendspaziergang wird am Mittwoch, 26. September 2018, um 19 Uhr sein; Treffpunkt ist vor dem Fotohaus Kienzle in der Blumenstraße 34.

Dann erwartet die Teilnehmer ein exklusiver Blick hinter die Kulissen. Wer schon immer einmal sehen wollte, wie Fotos entwickelt werden, wie sich die Technik des Fotografierens gewandelt hat und wer ein neues Passfoto benötigt, der ist im Fotohaus Kienzle genau richtig.

Edle Pralinen und feine Schokolade warten im schnuckeligen Geschäft „Sinnlichkeit in Schokolade“ des Ehepaars Andres.

Bei der dritten Station bekommt die Schar einen Einblick in die inhabergeführte Buchhandlung Taube am Marktbrunnen. Die Mitarbeiter haben den Überblick über hunderttausende von Titeln und wissen, was man dem Leser empfehlen kann.

Mal kurz eine Brezel schlingen, wer darauf Lust hat, kann sich auf den Abschluss in der Bäckerei Kai Kauffmann freuen.

Die vier Fachgeschäfte machen den Anfang der Waiblinger Abendspaziergänge; zwei oder drei weitere sollen folgen.

Nach einer kurzen Begrüßung startet die Gruppe mit maximal 25 Teilnehmern um 19 Uhr; sie wird von einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Stadtmarketing der WTM GmbH ge-

WAIBLINGER

## ABEND Spaziergänge

Schauen Sie nach Ladenschluss hinter die Kulissen der Waiblinger Unternehmen. Ein informativer und unterhaltsamer Abend wartet auf Sie!

Mittwoch  
26.09.2018, 19.00 Uhr

Ticketverkauf in der Tourist-Information Teilnahmegebühr 5 €

Alle weiteren Einzelheiten über www.facebook.com/WaiblingerAbendspaziergang oder in der Tourist-Information

Tourist-Information Waiblingen  
Zeilensperre 6, 71229 Waiblingen  
Tel. 07151/982 242, E-Mail touristinfo@waiblingen.de  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

www.waiblingen.de • www.facebook.com/WaiblingerAbendspaziergang

führt. Die Fachgeschäfte werden nacheinander innerhalb der etwa zweistündigen Tour besucht, bei der auch einmal selbst das eine oder andere Handwerk ausprobiert werden kann.

Mit einem Abschlussumtrunk in geselliger Runde geht die Veranstaltung zu Ende.

Die Tickets sollten schon im Voraus erworben werden. Sie sind mitzubringen. Sie sind für 5 € in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, erhältlich.

Der Erlös des Ticketverkaufs kommt einem gemeinnützigen Zweck in Waiblingen zugute. Er wird an die Jugendfarm Waiblingen gespendet, die damit den Bau der Kleintierställe ermöglicht.

Weitere Informationen gibt es unter waiblingen.de oder unter www.facebook.com/WaiblingerAbendspaziergang und in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Mo bis Fr von 9 Uhr bis 14 Uhr, Sa von 9 Uhr bis 14 Uhr.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

## INTERKULTURELLE Wochen WAIBLINGEN 2018

30.09.18  
Internationales Fest der Begegnung

SEPTEMBER - NOVEMBER 2018 IN WAIBLINGEN

Vielfalt bedeute nämlich auch, bunt zu sein, tolerant, respektvoll und – trotz aller Verschiedenheiten – Kreativität für das Miteinander zu entwickeln und anerkennend aufeinander zuzugehen, betonen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Dimitrios Giannadakis, der Erste Vorsitzende des Integrationsrats, in ihrem gemeinsamen Grußwort.

Viele fragten sich, wieviel Gemeinsamkeiten und Konsens es brauche, damit ein Zusammenleben in Vielfalt gelinge. Dies sei sicherlich eine große He-

kulturhaus  
schwanen waiblingen

**Kulturhaus Schwanen**, Winnender Straße 4. **Kartenverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierungen Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

### Sturmerprob: HISS

HISS gastieren am Freitag, 21. September 2018, um 20 Uhr im Schwanen und singen von Südsee, Sehnsucht & Skorbut. Dabei ist es erstaunlich, dass HISS auf den unzähligen Konzerten der vergangenen Jahrzehnte kaum von ihren Abenteuern auf hoher See berichtet. Denn sie trotzen Tsunamis und Taifunen, der sengenden Sonne des Südens und dem erbarungslosen Eismeer; überstanden gefährliche Begegnungen mit Haien, Schmutzglern und Korsaren. Sie zechten und sangen in Cartagena und Wladiwostok, in Kapstadt und Shanghai. Auf ihrem achten Album erzählen uns HISS endlich von ihren unglaublichen Erlebnissen auf den Meeren und in den Häfen, von der harten Arbeit an Deck und im Maschinenraum, von der Nützlichkeit des Rums, von Schiffbruch, Abschied und Heimkehr.

Sie präsentieren zeitgemäße Seemannslieder, Piratenpolkas, Südsee-Ska, Tiefsee-Tango und lassen ihr Publikum an ihrer Stärke teilhaben. Besetzung: Stefan Hiss, Gesang, Akkordeon; Michael Roth Mundharmonika, Gesang; Thomas Grollmus Gitarren, Mandoline, Gesang; Volker Schuh, Bass; Bernd Öhlenschläger, Schlagzeug, Gesang.

Eintritt: im Vorverkauf 19,70 €, ermäßigt 16,40 €; Abendkasse 21 €, ermäßigt 18 €, Reser-

vierung möglich. Karten: online im kulturhaus und über reservix.

### Comedy mit Tino Bomelino



„Man muss die Dinge nur zu Ende“ – Comedy bietet Tino Bomelino (© Tino Bomelino) am Freitag, 28. September, um 20 Uhr und er ist sich sicher, „Das Schnäppchen des Abends“ zu sein. Tino Bomelinos Eigenschaften: fröhlich, neugierig, freundlich, flink, lieb, depressiv, verstimmt, lustig und verträglich mit Männern und Frauen. Inhalt des Soloprogramms: Stand-Up, Musik, Loop-Station, conditio humana, Duplos, Comics, lustige Tiere – für jeden etwas dabei!

Er nennt Gründe, die für ihn sprechen: „Ich bin sehr reinlich, habe mir viel Mühe gegeben und werde alle Probleme des Menschseins in zweimal 45 Minuten besprechen und lösen.“

Eintritt: im Vorverkauf 21 €, ermäßigt 19 €, Abendkasse 22 €, ermäßigt 20 €. Karten: fidelis-fritz.de und über reservix.

### Marlies Spiekermann

Die Ausstellung von Marlies Spiekermann, „FARBE und KLANG 8.0“ wird am Freitag, 28. September, mit einer Vernissage um 19 Uhr eröffnet. Einführung: Uli Kost. Die Musik spricht von Klangfarben. Die Malerei von Farbklän-

gen. Musik entfaltet sich in der Zeit, verklingt, ist unsichtbar und geistig-immateriell. Malerei ist sichtbar, materiell, räumlich klar begrenzt. – Gern lauscht Marlies Spiekermann malend den verborgenen Schwingungen und Stimmungen von Musik. Auf der Leinwand streicht dann ein akustisch-visuelles Zwiegespräch zwischen den Klangfarben und den Farbklängen. Die Künstlerin wurde besonders von Musik von Arvo Pärt, Erik Satie, Franz Schubert und Fanny Mendelssohn-Hensel angesprochen. Es entstehen Bilder voller Stille und Kraft zwischen Harmonie und Spannung, Kompositionen, die die Fülle der Klänge erahnen lassen. Ferner faszinieren und inspirieren die Künstlerin Frauen der Bibel, die in der jahrhundertelangen Auslegungsgeschichte unsichtbar geworden waren. Aus dem Rahmen gesprungene Frauen, Grenzgängerinnen.

Marlies Spiekermann denkt, zurückblickend auf acht Lebensjahrzehnte, an die Acht als Symbol für die Unendlichkeit und an die Null für den Neubeginn, die Neuschöpfung.

Eintritt frei. Öffnungszeiten bis 26. Oktober: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen.

### Ü30-Party

Die Ü30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 29. September, um 21 Uhr. Andy legt die Hits aus den 70-ern und 80-ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90-ern und dem Besten von heute. Eintritt: 6 €.

ZUSAMMENLEBEN DER KULTUREN

Donnerstag, 27. September 2018, 18-22 Uhr  
FBS Waiblingen e.V., Alter Postplatz 17

## Begegnungen am Kochtopf – exklusiv für Frauen

Gemeinsam mit den Frauen des Frauensprachcafés kochen und genießen wir internationale Spezialitäten und lernen uns und unsere (Ess-) Kulturen kennen.

Teilnahmegebühr: 5 € (inklusive Lebensmittel)

Anmeldung: Direkt bei der Familien-Bildungsstätte, Tel. 07151/982 248 920, Kursnr.: 63500

Veranstaltet von:  
Familien-Bildungsstätte Waiblingen e.V., Frauensprachcafé

Sonntag, 30. September 2018, 12-17 Uhr  
Marktplatz Waiblingen

## Internationales Fest der Begegnung

30.09.18  
Internationales Fest der Begegnung

Um 12 Uhr Eröffnung:  
Frau Erste Bürgermeisterin  
Christiane Dürr  
Geistlicher Impuls:  
Herr Klemens Winterhalter,  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen (ACK)

Ab 12 Uhr bieten Kulturvereine und Organisationen des Integrationsrats internationale Spezialitäten und Getränke an.

Auf der Bühne erwartet Sie ein vielseitiges Kulturprogramm.

Ab 14 Uhr Spieleangebote für Kinder.

Auf dem Rathausplatz wird während der Veranstaltung ein Infomobil des Kolpingwerks mit einer Roadshow zum Thema Integration mit zahlreichen Informationen, Spielen und Mitmachaktionen vor Ort sein.

Veranstaltet von:  
Integrationsrat und Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen

Mittwoch, 3. Oktober 2018

## Tag der offenen Moschee

Dieser Tag bietet seit 1997 bundesweit allen Interessierten die Gelegenheit zum Besuch einer Moschee, zu Gesprächen und zum Informationsaustausch.

In Waiblingen sind Sie eingeladen, folgende Moscheen zu besuchen:

Moschee  
Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Waiblingen e.V.  
Dieselstr. 11, 11-18 Uhr

Moschee  
DITIB türkisch islamische  
Gemeinde zu Waiblingen e.V.  
Max-Eyth-Str. 28, 11-13 Uhr  
Vortrag: Toleranz und Respekt im Islam

Veranstaltet von:  
Ahmadiyya Muslim Jamaat Waiblingen e.V.,  
DITIB türkisch islamische  
Gemeinde zu Waiblingen e.V.

Auskunft gibt Ute Orloff, ☎ 07151 5001-2330, E-Mail ute.orloff@waiblingen.de. Informationen auch im Internet unter www.waiblingen.de.

An dieser Stelle veröffentlichen wir regelmäßig die nächsten Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen. Sie dauern noch bis in den Monat November.

## LandFrauenvereine Hohenacker und Neustadt

# Weltmeister der Großillusion gastiert in Hohenacker

Die Erwartungen sind hoch, wenn der „World Champion“-Illusionist Julius Frack und seine Partnerin Cindy am Sonntag, 23. September 2018, um 16 Uhr in die Gemeindehalle Hohenacker kommen. Vielen ist er bekannt von seinen Shows in Las Vegas, Monaco, Peking oder London. Für den FC Bayern München hat er den neuen Mannschaftsbus als bisher schwerstes Objekt herbeigezaubert.

Julius Frack zeigt mit seiner Partnerin in seiner Illusions-Show „Magic Gold“ atemberaubende Illusions-Acts und Effekte, bei denen es heiß hergeht: Julius Frack muss sich aus der brennenden „Kiste des Todes“ befreien; Frauen schweben und verwandeln sich in pures Gold.

Aber auch kleinere, poetische Nummern finden ihren Platz in „Magic Gold“.

So lässt Julius beispielsweise Orangen an einem Baum wachsen, errät die Gedanken der Zuschauer oder bringt Lichter zum Schweben. Bei „Magic Gold“ erleben sie echte Illusionskunst, live und ohne Kameratechnik.

Gold gab es für Julius Frack auch bei der Illusions-WM in Peking; er ist Weltmeister der Großillusion. Doch nicht nur in China – auf der ganzen Welt wird Julius Frack mit seiner Show gebucht.

Allein im vergangenen Jahr führten ihn seine Touren nach China, Kolumbien, Monaco, Großbritannien, Frankreich, Schweden, Spanien und Belgien – und jetzt also auch nach Hohenacker.

Frack hat mit seinem Team drei Jahre an den neuen Kreationen für „Magic Gold“ gearbeitet.

Doch auch Klassiker wie die weltbekannte Darbietung der schwebenden Dame, bei der der Illusionist durch seine Assistentin hindurch schreitet, sind im Programm.

Mit einer Nachmittagsveranstaltung geben die LandFrauenvereine Hohenacker und Neustadt allen Freunden der Illusionskunst, vor allem auch Familien, die Möglichkeit, diese Show zu erleben.

### Hier gibt's Karten

Karten für 8 € bzw. 19 € sind in der Burgapotheke in Hohenacker und in der Sörenberg-Apotheke in Neustadt erhältlich, ebenso über die Vorstandsteams der LandFrauenvereine.

„Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“: Vernissage am 28. September um 19 Uhr

## Ausstellung zeigt auch noch unveröffentlichte Werke

Die Galerie Stihl Waiblingen beschließt ihr Jubiläumsjahr zum zehnjährigen Bestehen des Hauses mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zum Thema Graphic Novel. Präsentiert werden Originalzeichnungen, Probedrucke und Skizzen von 17 herausragenden Comic-Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum, darunter national wie international ausgezeichnete Vertreter des Genres. Für das Begleitprogramm zu „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“ konnte der bekannte Comic-Zeichner Reinhard Kleist für eine Autorenlesung mit Live-Zeichnen gewonnen werden.

Die Galerie Stihl Waiblingen zeigt von Samstag, 29. September 2018, bis 6. Januar 2019 die Ausstellung „Graphic Novels. Aktuelle deutsche Comic-Romane“ und rückt damit ein Medium in den Fokus, das zunehmend von den Feuilletons großer Tages- und Wochenzeitungen wahrgenommen und besprochen wird. Graphic Novels (Grafische Erzählungen) stellen mit ihrer Verbindung von Text- und Bildelementen eine Untergruppe des Comics dar. In ihrer künstlerischen Gestaltung sowie in der Komplexität ihrer Inhalte erweitern sie jedoch den klassischen Comic um eine neue Dimension. Als in sich abgeschlossene romanhafte Erzählungen mit literarischem Anspruch richten sie sich an ein vorwiegend erwachsenes Publikum.

Die Ausstellung stellt zeitgenössische, national wie international bedeutende Vertreter sowie eine Auswahl herausragender Newcomer der deutschsprachigen Graphic-Novel-Szene vor. Mit mehr als 300 Originalzeichnungen, Probedrucke, Skizzen und Storyboards lädt die Schau die Besucher dazu ein, einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Bücher zu werfen und die Absichten und Arbeitsweisen der Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen. Eindrucksvoll zeigen sich deren unter-

schiedliche Herangehensweisen ebenso wie ihre vielfältigen Gestaltungsmittel, Erzählweisen und zeichnerischen „Handschriften“. Im Ausstellungsraum der Galerie Stihl Waiblingen treffen imposante Bildwelten von verblüffendem Detailreichtum auf pointiert verknäppte Schwarz-Weiß-Szenen und farbtensive, expressive Grafiken.

Im großzügigen Lesebereich der Ausstellung haben die Besucher zudem die Möglichkeit, sich in die Comic-Romane zu vertiefen. Die inhaltliche Bandbreite der vertretenen Graphic Novels reicht von der Kriminalgeschichte über die Coming-of-Age-Erzählung bis hin zur Verarbeitung persönlicher Erlebnisse. Einige Comic-Künstler setzen sich in ihrer Bilderzählung mit einer literarischen Vorlage auseinander.

Jakob Hinrichs beispielsweise verquilt in „Der Trinker“ Motive aus Hans Falladas gleichnamigem Roman mit der Biografie des Schriftstellers. Morbide schwarzhumorig und lyrisch experimentell zugleich wirken dagegen die Zeichnungen des Wiener Künstlers Nicolas Mahler zu einem frühen Text der Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.

Auch tagespolitische Themen finden Eingang in die Schau: Olivier Kuglers Comic-Reportage „Dem Krieg entronnen“ dokumentiert eine Reise, die den Künstler von 2013 bis 2017 im Auftrag der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ ins Flüchtlingslager Domiz im Nordirak, auf die griechische Insel Kos, ins französische Migrantencamp von Calais, ins britische Birmingham und in den Schwarzwald führte. Seine Recherche vor Ort gliedert ein Journalisten und Fotografen. Das Ergebnis sind skizzenhaft wirkende Porträts, die von den Einzelschicksalen syrischer Flüchtlinge erzählen.

Fantastisch-mythische Welten erschließt Felix Pestemer mit seinem noch unveröffentlichten Werk „Drachenei im Stammhirn“. Darin spürt er der kulturgeschichtlichen Frage nach, wie der Drache in die Welt kam. Mit erfrischendem Witz wiederum wartet Max Baitinger und Anna Haifisch auf: Während Baitinger in Röhren die Tücken und Dramen des Alltags



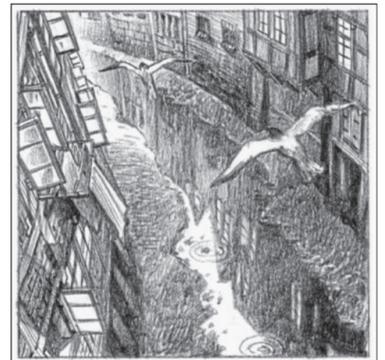
Anna Haifisch. The Artist, 2016. © Reprodukt.

neurotischer Stadtmenschen schildert, erzählt Haifisch mit einer gehörigen Portion Selbstironie vom Künstlerdasein.

Eine weitere Sektion widmet sich der „Grande Dame“ der deutschen Graphic-Novel-Szene, Anke Feuchtinger. Sie gehört schon seit den 1990er-Jahren zur Comic-Avantgarde und gibt ihren breiten Erfahrungsschatz als Professorin an der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften weiter. In der Galerie Stihl Waiblingen präsentiert sie beeindruckende, großformatige Zeichnungen aus ihrem noch unveröffentlichten Werk „Ein deutsches Tier im deutschen Wald“, an dem sie bereits seit acht Jahren arbeitet. Anhand dieser und weiterer fesselnder Geschichten und beeindruckender Bilder zeigt die Galerie Stihl Waiblingen die enorme Bandbreite aktueller deutschsprachiger Graphic Novels.



Barbara Yelin/Thomas v. Steinaecker. Der Sommer ihres Lebens, 2017. © Reprodukt.



Isabel Kreitz/Peer Meter. Haarmann, 2010. © Carlsen Verlag.

lingen. In furiosen, kraftvollen Bildern, die ebenfalls in der Waiblinger Ausstellung zu sehen sind, interpretiert Reinhard Kleist die vielen Facetten des Rockstars Nick Cave, lässt die Grenzen zwischen der Biografie des Musikers und den Inhalten seiner Songs verschwimmen. Lesend und live vor Publikum zeichnend stellt der mehrfach prämierte Comic-Zeichner seine Graphic Novel vor. Den passenden „Sound“ dazu liefert die Musik Nick Caves, gespielt von „Dead Row and the Elisa Days“.

Gitarrist Pablo Sáinz Villegas im Bürgerzentrum Waiblingen

## Die Seele der spanischen Gitarre kommt und bringt unwiderstehlichen Überschwang mit

Der Gitarrist Pablo Sáinz Villegas ist am Samstag, 29. September 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen mit seinem Rezital „Americano, the guitar of the New World“ zu Gast.



Pablo Sáinz Villegas gilt als einer der bedeutendsten Gitarristen seiner Generation und wurde vielfach gepriesen als die Seele der spanischen Gitarre. Mit seinem virtuosen Spiel, das von unwiderstehlichem Überschwang geprägt ist, so die „New York Times“, beschwört Sáinz Villegas in seinen Interpretationen die gesamte Bandbreite des reichen musikalischen Erbes seiner Heimat Rioja herauf mit ihrer Leidenschaft, Verspieltheit und Dramatik. Sáinz Villegas ist für sein gefühlsvolles Spiel bekannt, sei es im intimen Rahmen eines Rezitals oder bei Stadionkonzerten. Der Tenor Plácido Domingo pries ihn anlässlich eines gemeinsamen Auftritts als „Meister der Gitarre“.

Kräftiger und voller Ton

Sein kräftiger und voller Ton führt zu regelmäßiger Zusammenarbeit mit herausragenden Orchestern. Sáinz Villegas spielte bereits in einigen der bedeutendsten Konzerthäusern der Welt. Ein Album in Zusammenarbeit mit Plácido Domingo erschien im Frühjahr 2018. Die Veröffentlichung seines Debüt-Soloalbums „Americano“ entwickelte sich zum Bestseller und veranlasste Billboard-Magazine dazu, ihm den Titel internationaler Botschafter der spanischen Gitarre zu verleihen. Im Laufe der Zeit erhielt er mehr als 30 internationale Auszeichnungen.

Pablo Sáinz Villegas wurde am 16. Juni 1977 in Logroño, La Rioja, Spanien geboren.

In seinem Programm werden Werke zu hören sein von Heitor Villa-Lobos, Luiz Bonfá, Pedro Elías Gutiérrez, Leonard Bernstein u.a. Kartenpreise regulär: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- € Kartenpreise ermäßigt: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €

Karten im Vorverkauf erhalten Freunde der Gitarrenmusik an den üblichen Vorverkaufsstellen wie zum Beispiel der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-8321; und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen



Pablo Sáinz Villegas: 1983-1995: Conservatorio Profesional de Música de La Rioja, Spanien, unter Julián Alidède, Miguel Ubis González, Paulino García Blanco; Título de Profesor. 1995-1997: Real Conservatorio Superior de Música de Madrid, Spanien, unter José Luis Rodrigo Bravo; Título de Profesor Superior. 1997-2001: Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, unter Thomas Müller-Pering; Konzertdiplom Gitarre. 2002-2007: Manhattan School of Music, New York, USA, David Starobin; Postgraduierten-Diplom, Professional Studies und Künstler-Diplom

Wagners „Das Rheingold“ am 5. Oktober um 20 Uhr im Bürgerzentrum

## Ein Kampf um Macht und Liebe

Die Oper Pforzheim ist am Freitag, 5. Oktober 2018, um 20 Uhr mit Richard Wagners Musikdrama „Das Rheingold“ im Bürgerzentrum zu Gast. Um 19.15 Uhr wird die Dramaturgin eine Einführung in das Stück geben.



Das Rheingold glänzt und lockt auf dem Grund des Rheins, geschützt von den Rheintöchtern. Der listige Nibelung Alberich nähert sich den Schönen in eindeutiger Absicht, wird aufgezogen und abgewiesen, sodass er schließlich der Liebe abschwört. Dadurch erlangt er die Macht, das Gold zu rauben und einen Ring daraus zu schmieden, der ihm die Welt untertan macht. Währenddessen lässt sich Göttervater Wotan von den Riesen Fasolt und Faffner eine Burg bauen, versucht aber im Anschluss, seine Vertragspartner zu prellen. Damit löst er eine Reihe folgenschwerer Ereignisse aus, an deren Ende der Ring verflucht wird und bereits erste Opfer fordert.

Aus den Geschichten der germanischen Sagen schuf Richard Wagner seine monumentale Ring-Tetralogie. Der Vorabend „Das Rheingold“ erzählt, wie alles begann und ist dabei das kürzeste und verständlichste der Stücke: Ein Kampf um Macht und Liebe. Wagners Dichtung und Musik erzeugen – beginnend mit dem einzigartigen Vorspiel – einen Sog, dem sich niemand entziehen kann.

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-



Richard Wagners „Rheingold“ ist am Freitag, 5. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen zu sehen und zu hören. Foto: Haymann

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

## Literatur in vielen Facetten



Ein „Französischer Abend“: Theo Kaufmann liest am Donnerstag, 20. September 2018, um 19.30 Uhr aus den „Bretonischen Geheimnissen“; ein Angebot in Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen und dem Verein für Leseförderung sowie der Buchhandlung Osiander. In einem Bretagne-Urlaub lernte Theo Kaufmann den geheimnisvollen, unter Pseudonym schreibenden Autor Jean-Luc Bannalec kennen. Bannalec lebt in Deutschland und im südlichen Finistère. Mehr über diese Begegnung erfahren die Gäste an diesem Abend und hören Auszüge aus Bannalecs neuestem Krimi „Bretonische Geheimnisse“, in dem er seinen Kommissar Dupin in den siebten Fall schickt. – Dies alles bei französischem Wein, Brot und Käse.

Die Veranstaltung ist in der Buchhandlung Osiander im Marktdreieck. Eintritt 7 € (Osiander-Karte und Studierende 5 €). Vorverkauf unter ☎ 976200 oder [www.osiander.de](http://www.osiander.de).

Literatur zur Kaffeezeit

In der Literatur zur Kaffeezeit, der Lesung in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Gebäck, ist am Mittwoch, 26. September, um 15 Uhr der Waiblinger Kriminalschriftsteller Oliver Kern zu Gast. Er nimmt seine Zuhörer mit auf eine Reise vom Bayerischen Wald an die Tejo-Mündung. Eintritt: 2 €.

Schreibgespräche

Angehende Autorinnen und Autoren kommen zu den Schreibgesprächen am Freitag, 28. September, um 17 Uhr zusammen. In lockerer Atmosphäre wird die Möglichkeit zum inspirierenden Gedankenaustausch geboten. Eintritt frei.

Hundertmal bedeutsames Vinyl

Eine Schallplattenausstellung ist aus Anlass des „Record-Store-Day“, dieser war am 21. August, bis Samstag, 29. September, zu sehen. Gezeigt werden die vom „Rolling Stone Magazin“ 2012 ausgewählten besten 100 Scheiben. Außerdem zu sehen sind unterschiedliche Modelle von Plattenspielern.

Medien zur Handarbeit

„Spinnst du? Selbstgemacht und Selbstgetragen“ heißt die Schau im Haus der Stadtgeschichte, die bis 4. November zu sehen ist. Die Bücherei hält dazu Medien bereit, deren Lektüre Inspiration und Anleitung sind.

Die Öffnungszeiten

**Stadtbücherei** – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Ortsbüchereien:**

- **Beinstein** – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Hegnach** – Hauptstraße 64; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
  - **Hohenacker** – Reibergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Neustadt** – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Internet: [www.stadtbuecherei.waiblingen.de](http://www.stadtbuecherei.waiblingen.de).

Kommunales Kino

## „Eldorado“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 3. Oktober 2018, um 20 Uhr den Film „Eldorado“. Die Dokumentation schildert das Schicksal von Bootsflüchtlingen. „Das einzige, was uns am Ende bleibt, sind Erinnerungen, die auf Liebe basieren“. Es ist eine solche Erinnerung, die den Regisseur Markus Imhoof sein Leben lang begleitet hat: es ist Winter, die Schweiz ist das neutrale Land inmitten des Zweiten Weltkriegs und Markus Imhoofs Mutter wählt am Güterbahnhof ein italienisches Flüchtlingskind aus, um es aufzupäppeln. Das Mädchen heißt Giovanna – und verändert den Blick, mit dem der kleine Markus die Welt sieht. 70 Jahre später kommen wieder Fremde nach Europa. Markus Imhoof hat Giovanna nie vergessen, hat ihre Spuren verfolgt und in ihrem Land gelebt. Nun geht er an Bord eines Schiffes der italienischen Marine, es ist die Operation „Mare Nostrum“, in deren Verlauf mehr als 100 000 Menschen aus dem Mittelmeer gezogen werden. Mit den Augen des Kindes, das er damals war, spürt er den Fragen nach, die ihn seit jeher umtreiben.

Deutschland 2018. Regie: Markus Imhoof. Laufzeit: 92 Minuten. FSK: von sechs Jahren an. Auszeichnung: „Berlin International Film Festival 2018“, „Amnesty International Film Prize – Special Mention“.

Eintritt: 5 €. Reservierung: ☎ 0711 55090770. Information im Internet auf der Seite [www.koki-waiblingen.de](http://www.koki-waiblingen.de).

Im Jakob-Andreä-Haus

## Gemeinsam frühstücken



„Beste Freunde – David und Jonathan“. Das ist in diesem Jahr das Thema des Kinderkirch-Frühstücks, zu dem das Kinderkirch-Team am Sonntag, 23. September 2018, ins Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshäuser Straße, Kinder zwischen vier Jahren und zehn Jahren sowie deren Familien herzlich einlädt. Es wird Gottesdienst gefeiert, gebastelt und gemeinsam frühstückt.

Im Mittelpunkt steht die biblische Geschichte aus 1. Samuel 18+19: Der Hirtenjunge David kommt an den Königshof von Saul, um den kranken König aufzuheitern. Sauls Sohn Jonathan wird sein bester Freund.

Da zieht David, der bei allen beliebt ist, Sauls Eifersucht auf sich. Was werden die beiden Freunde jetzt tun?

Zum Frühstück sollte jeder eine Kleinigkeit mitbringen, zum Beispiel Marmelade oder Obst. Für Brötchen und Getränke ist gesorgt.

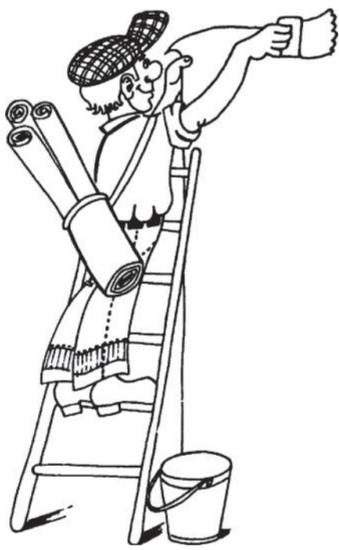
Am Weltgebetstag

Der Weltfriedenstag wird am Freitag gefeiert. Im Jahr 2018 gibt es besonders viele Anlässe, an die Bedeutung des Friedens zu erinnern: 100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs, 400 Jahre Beginn des Dreißigjährigen Krieges und 370 Jahre Ende desselben. Auch unsere aktuelle weltpolitische Lage lässt uns nicht vergessen, wie wenig selbstverständlich Frieden ist. Aus diesem Anlass lädt die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen am Freitag, 21. September 2018, um 18 Uhr zum Friedensgebet in die Michaelskirche ein. Die Glocken werden von 18 Uhr bis 18.15 Uhr läuten.

Matinee mit Trompete und Orgel

Nach dem Gottesdienst gibt es am Sonntag, 23. September, in der Michaelskirche noch einen „Nachklang“: Die ukrainische Organistin und Professorin Halyna Bulbenko gestaltet gemeinsam mit dem Trompeter Karl Nemeček um 11.15 Uhr eine Matinee. Es erklingen Werke von Dubois, Purcell, Strauß, Reger und anderen, der Eintritt ist frei.

Aktuelle Litfaß-Säule



„Obsthalde“ verkauft Kaffee und Kuchen. Info: www.beinsteinerkleiderboerse.de.

Boulefreunde. Turnier: DM Triplette und Tireur Frauen in Wiedensahl; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt. Kinderkleider- und Spielzeugbasar von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus bei der Grundschule in Neustadt.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 23.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. „Rundwanderung bei Heubach“; Fahrt um 10 Uhr mit dem Sonderbus ab Rathaus Beinstein.

Mo, 24.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreas-Haus: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 25.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff um 19.30 Uhr.

Fr, 21.9. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. „Frau Nägele macht blau“; Mundartabend mit Helga Becker im Feuerherzhäusle Beinstein.

Sa, 22.9. Sozialverband VdK, Ortsverband. Frühstück mit Vortrag zum Thema „Pflege und Betreuung zuhause“ im Jakob-Andreas-Haus.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Mi, 26.9. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungchar um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: „Radeln für den Kirchturn“ um 18 Uhr.

Do, 27.9. Ökumenischer Treff, Korber Höhe. „Ich wünsche mir ...“; Geschichten und Gedichte über das Wünschen um 14 Uhr mit Gerhard Greiner.

zentrum Stuttgart. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Austausch. – Martin-Luther-Haus: „Frauentreffpunkt“ um 20 Uhr.

Fr, 28.9. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

So, 30.9. Evangelische Kirche Waiblingen. Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeindefest der Parochie Korber Höhe von 10 Uhr an unter dem Motto „Ein Korb voll Segen“.

Mo, 1.10. SPD, Ortsverein Waiblingen. Stammtisch um 18.30 Uhr im „Fritz“ im Kulturhaus Schwanen. Gäste können in ungezwungener Atmosphäre mit den Mitgliedern der SPD-Fraktion ins Gespräch kommen.

Di, 2.10. Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 15 Uhr zum Tausch und für Informationen im Forum Mitte, Blumenstraße 11, zusammen.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

kurs teilnehmen. Infos: www.sv-waiblingen.de, Anfragen per E-Mail an info@sv-waiblingen.de oder 0176 82159668.

Landratsämter Rems-Murr/Hohenlohe/Hall/Main-Tauber. Angebot in Kooperation mit dem Bauernverband Schwäbisch Hall/Hohenlohe/Rems zur Fortbildung für Lehrkräfte (Primar- und Sekundarstufe I) zum Thema „Hautnah bei den Schweinen – Schweinehaltung in Hohenlohe“ am Mittwoch, 17. Oktober, um 14.30 Uhr in Deitgsmann nahe Kupferzell.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/.

Schuldnerbegleitung. Ein Angebot von Ehrenamtlichen für Menschen, die in finanzielle Schieflage geraten sind oder Hilfe rund um ihre Finanzen benötigen.

Fische, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag.

Wanderungen oder Feiern. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige.

Kreisdiankoverband, Suchtberatung. „LOS“, Leben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, zusammen.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.

Do, 4.10. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Schwaikheim im Untertal bei Hohenhaslach.

Mi, 3.10. Boulefreunde. Offenes Training am Oberen Ring 6 von 17 Uhr an; Info: www.boulefreunde-waiblingen.de.



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de.

Tageselternverein Waiblingen im KARO Familienzentrum. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

Frauen im Zentrum - FraZ im KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.

Freiwilligen-Agentur - angeboten vom KARO Familienzentrum. 98224-8920, E-Mail: info@fbf-waiblingen.de.



Volkshochschule Unteres Remstal. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.



BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

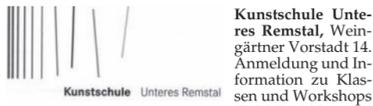
BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.

BIG WNSüd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de.



Kunstschule Unteres Remstal. -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 98224-8900.



profamilia Waiblingen im KARO Familienzentrum, 98224-8940, Fax 98224-8955.



Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

Forum Nord, Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration.

„Demenz bewegt“ – Veranstaltungsreihe im Forum Mitte

## Diagnostik, Rat und Unterstützung

In der Reihe „Demenz bewegt“, zu der von 24. September bis 25. Oktober 2018 ins Forum Mitte, Blumenstraße 11, eingeladen wird, stehen Informationen über die Diagnostik sowie Rat und Unterstützung im Mittelpunkt.

In der Reihe wird die Situation des Erkrankten ebenso beleuchtet wie die der Angehörigen. Sicher ist in jedem Fall eines: dementielle Erkrankungen haben sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Auswirkungen, die Möglichkeiten zur Unterstützung und Förderung sollten deshalb den Betroffenen bekannt sein.

Die Angebote werden in Kooperation mit der Hospizstiftung gemacht. Zum Auftakt der Reihe wird am Montag, 24. September, um 18 Uhr über den „Normaldruck-Wasserkopf“ (NPH), eine heilbare Form der Demenz, informiert. Der Neurochirurg Prof. h. c. Dr. Klaus D. M. Resch kennt diese häufige Alterserkrankung, die noch andere Beschwerden mit sich bringt, aus medizinischer Sicht. Er erläutert, warum es so wichtig ist, die Krankheit rechtzeitig zu erkennen; denn zu spät erkannt, entwickelt sie sich zu einem unheilbaren Leiden.

- „Was tun bei Pflegebedürftigkeit?“ – Antworten auf diese Frage gibt es am Mittwoch, 10. Oktober, um 18 Uhr.
- „Das Leuchten der Erinnerung“ ist der Titel des Films in Kooperation mit dem Kommunalen Kino, der am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 52, gezeigt wird.
- „Patientenverfügung bei Demenz“, Professor Stolz von der „Esslinger Initiative“ gibt am Donnerstag, 18. Oktober, um 18 Uhr im Forum Mitte Auskunft zu rechtlichen und ethischen Fragen in Zusammenhang mit vorsorgenden Verfügungen.
- „Belastungssituationen für Angehörige“ stehen im Mittelpunkt am Donnerstag, 25. Oktober, um 18 Uhr. Demenz-Fachberaterin Monika Amann zeigt Entlastungsmechanismen auf, die für Menschen in Frage kommen, die von Demenz betroffene begleiten.

## Stadtseniorenrat Waiblingen

# Sport, Beratung, Hilfe und aktive Teilnahme



Tennis spielen mit dem Stadtseniorenrat Waiblingen ist das Angebot, das dienstags noch bis 25. September gilt. Die Teilnehmer haben von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr die Möglichkeit, auf der Tennisanlage des TV

Hohenacker, Büttelackerweg 36, den Tennisschläger zu schwingen. Teilnehmen können Frauen und Männer vom 60. Lebensjahr an, die nicht aktiv in einem Tennisverein spielen. Gespielt wird, wenn gewünscht, unter Anleitung von aktiven Spielern des TV Hohenacker. Schläger können geliehen werden.

Plätze und Bälle stellt der TV Hohenacker bereit. Bitte an geeignetes Schuhwerk, Sohlen mit leichter Profilierung, bitte keine Jogging-schuhe, denken. Anmeldung bei Jürgen Kühn, ☎ 986650.

### Wandern, ganz entspannt

Genuss-Wandern mit dem Stadtseniorenrat, das bedeutet, die Wohnung verlassen, sich mit Gleichgesinnten treffen, gemütlich spazieren gehen, frische Luft genießen und dies alles in der Natur bei lockerer Plauderei und anschließendem Genuss von Kaffee und Kuchen. Seniorinnen und Senioren jeden Alters, mit und ohne Einschränkung, treffen sich zwanglos üb-

licherweise jeden dritten Mittwoch im Monat am Hallenbad Waiblingen, um eine gemütliche Runde in der Talaue spazieren zu gehen. Ursel Hauser und Helga Oswald werden die Gruppe führen, Anmeldungen sind nicht erforderlich. Fragen beantwortet Ursel Hauser, ☎ 31240. Nächster Termin: 17. Oktober um 14 Uhr.

### Auf zum Nordic-Walking

Bei einem Schnupperkurs im Nordic-Walking können sich die Teilnehmer unter fachlicher Anleitung fit für diese Sportart machen: dienstags von 2. bis 23. Oktober um 10 Uhr treffen sich die Teilnehmer an der Rundsportthalle. Dr. Alfred Jencio gibt wertvolle Ratschläge. Die Teilnehmer sollten außer entsprechender Kleidung und Schuhwerk wenn möglich Nordic-Walking-Stöcke mitbringen. Leihstöcke sind notfalls vorhanden. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### Tischtennis – jetzt in der Friedensschule

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennisspiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, (wegen Renovierung nicht mehr in die Gemeindehalle) ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs (statt wie bisher freitags) zwischen 8.45 Uhr und 10.15 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, ☎ 204737.

### Mitwirken im Seniorenrat

Im Frühjahr 2019 wird das Gremium des Stadtseniorenrats neu gewählt; die zwölf Rätinnen und Räte haben ihr Amt für vier Jahre inne und müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 60 Jahre alt sein. Die Bewerbungsfrist endet am 14. Dezember. Informationen und Unterlagen für die Kandidatur hält Seniorenreferent Holger Skörries, ☎ 5001-2340, E-Mail: holger.skories@waiblingen.de, parat. Auch die amtierenden Räte geben Auskunft über das Tätigkeitsfeld im Gremium.

### Wohnberatung

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung

## Die Abteilung Straßen und Brücken der Stadt Waiblingen teilt mit

# Umleitung und Sperrung wegen Straßenbauarbeiten

In der nächsten Zeit stehen in Waiblingen verschiedene Straßenbauarbeiten an. Im Folgenden eine Übersicht und welche Arbeiten ausgeführt werden.

Der Geh- und Radweg zwischen dem KARO Familienzentrum (ehemaliger Karolingerschule) und der Luisenbrücke wird von Montag, 24., bis Freitag, 28. September 2018, saniert: betroffen ist der Abschnitt vom KARO/Parkhaus Alter Postplatz entlang der Michaelskirche bis zum Fuß- und Radfahrersteig Luisenanlage. Etwa 1 100 Quadratmeter Belag werden abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Wegen der geringen Fahrbahnbreite kann nur bei Vollsperrung gearbeitet werden.

Eine Umleitung für die Radfahrer erfolgt über die Brühlwiesen und Erlensinsel in Richtung Innenstadt und über die Ampelanlage beim Jugendzentrum Villa Roller/Landratsamt über die AOK-Kreuzung in Richtung Rems – auf dieser Strecke müssen die Räder geschoben werden, da dies kein offizieller Radweg ist – in Richtung Beinstein.

Die Arbeiten erfolgen innerhalb der Jahresbauarbeiten und werden von der Firma Hortus aus Lorch ausgeführt.

### Quellenstraße wird umgestaltet

Mit der Umgestaltung der Quellenstraße in Beinstein wird am Montag, 1. Oktober 2018, begonnen. Schon in der Woche davor wird von Montag, 24., bis Freitag, 28. September, die Baustelle eingerichtet. Für die Bauzeit sind etwa zwei Monate veranschlagt; Ende November sollen sie beendet sein. Die Kosten betragen 280 000 Euro; nach öffentlicher Ausschreibung wurde die Firma Lautenschlager + Kopp aus Stuttgart damit beauftragt.

Gebaut wird im Bereich zwischen der Endersbacher Straße bis zum Anschluss des Wohngebietes „An den Remsquellen“. Saniert wird die Straßentwässerung, teilweise werden die Bordsteine erneuert; auch der Straßenaufbau wird neu gemacht. Mit der Sanierung soll ebenso im Bereich der Quellenstraße 10 bis 18 das Parken optimiert werden. Außerdem werden die Bordsteine abgesenkt, um den Fußgängern das Queren zu erleichtern. Bei der Bäckerei und Anschluss an das Wohngebiet Remsquellen sind Pflanzbeete vorgesehen.

### Silcherstraße wird komplett saniert

Die Bauarbeiten in der Silcherstraße beginnen

### Südlich der Beinsteiner Straße

# Regenüberlaufbecken wird gebaut

Südlich der Beinsteiner Straße ist mit den Bauarbeiten für ein neues Regenüberlaufbecken begonnen worden; die bis Ende Februar 2019 beendet sein sollen. Die Baustelle wird über den asphaltierten Feldweg zur Henri-Dunant-Straße und gegebenenfalls über den geschotterten Weg zur Beinsteiner Straße angefahren. Neben dem Asphaltweg wird erst eine Baugrube für das ovale Regenüberlaufbecken und ein Trennbauwerk – ein Beckenüberlaufschacht – ausgehoben, bevor beide aus Betonfertigteilen montiert werden. Dies teilt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit.

Autofahrer, Radler und Fußgänger können die Zufahrten zeitweise nur eingeschränkt nutzen. Als weitere Maßnahme wird Ende September/Anfang Oktober der Kanalschacht an

der Wohnungsumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Stadtseniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

### Sorgentelefon für Senioren

Mit dem „Sorgentelefon“ für Ältere helfen die Seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen weiter. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, sind die Rätinnen bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Kontakt: ☎ 01575 5381929, E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

### Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenso falls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung):

- **Bittenfeld**, Rathaus: am 11. Oktober.
- **Hegnack**, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 18. Oktober.
- **Hohenacker**, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 11. Oktober.
- **Neustadt**, Rathaus: am 27. September.
- **Beinstein**, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: am 24. September.
- **Im Forum Nord**/Stadteiltreff, Salierstraße 2: mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr: am 26. September ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung.
- **Im „Infocentrum Soziale Stadt“**, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten. Anmeldung unter ☎ 9654931.

**Seniorenrat im Internet:** www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr

## Amtliche



## Bekanntmachungen

## Sitzungskalender – Sitzungskalender – Sitzungskalender – Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Gesamtimmobilienkonzept Landratsamt Rems-Murr-Kreis – Festlegung städtebaulicher Rahmenbedingungen
3. Quartier Bahnhofstraße/Fronackerstraße – Vorstellung des städtebaulichen Rahmenplans – Weiteres Verfahren zur Gebietsentwicklung
4. „Neue Ortsmitte Neustadt“ – Ergebnisse der Bürgerbeteiligungsveranstaltung – Aufnahmeantrag der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Neue Ortsmitte Neustadt“ in ein Programm der Städtebauförderung – Ausschreibung des Grundstückes für den Bau einer Pflegeeinrichtung mit Räumen für die Ortschaftsverwaltung sowie die Neubebauung des Balaton-Areals
5. Lärmaktionsplan – Kenntnisnahme der Ergebnisse der öffentlichen Auslegung zur Stufe 2 und Beschlussfassung
6. Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Sauhalde“, Gemarkung Waiblingen,

- Planbereich 06.06 – Auslegungsbeschluss
7. Mauerweg – Beleuchtungskonzept und Gesamtinstandsetzung – Baubeschluss
8. Bürgerzentrum – Brandschutzertüchtigung – Planungsbeschluss
9. Staufer Gymnasium – Modernisierung und Instandsetzung Fachklassengebäude – Planungsbeschluss
10. Einbau der Endbeläge im Wohngebiet Blütenacker – Vergabebeschluss
11. Ersatzbeschaffung Transporter für die Baumpflege WN-2583 – Vergabebeschluss
12. Winterdienst 2018/2019 für Waiblingen – Vergabebeschluss
13. Verschiedenes
14. Anfragen

Am Mittwoch, 26. September 2018, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bericht über die Jugendarbeit
3. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2018/2019
4. Verschiedenes
5. Anfragen

\*

Am Mittwoch, 26. September 2018, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, die 14. Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Gremien
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Soccer@Midnight-Turnier
5. Parcoursplanungsworkshop Bericht
6. Sonstiges
7. Termine



Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Person für die Mitarbeit in der

### GRÜNPFLEGE

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet der Grünpflege umfasst Pflanzarbeiten auf allen öffentlichen Flächen innerhalb des Stadtgebietes sowie den Einsatz beim Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem gärtnerischen Beruf, Erfahrungen im Grünpflegebereich, gute Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Geräten sowie den Besitz der Führerscheinklasse BE/C1E.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und für personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142, gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 20. Oktober 2018 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
www.waiblingen.de



Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Person für die Mitarbeit in der

### BETRIEBSGRUPPE BAU

des Betriebshofes. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Straßenunterhaltung, Straßenkontrolle, verschiedene Unterhaltungstätigkeiten an städtischen Einrichtungen, Transportarbeiten, die Mithilfe beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen sowie den Winterdienst.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung im Bauhauptgewerbe
- Führerschein Klasse C, CE

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Grüner (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2142.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 20. Oktober 2018 bevorzugt über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
www.waiblingen.de



Beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kindertageseinrichtungen und Abteilung Schulen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### MEHRERE PERSONEN FÜR DIE MITHLIFE IN DER KÜCHE

bei der Mittagessensversorgung der Kinder an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuungen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten betragen täglich zwei Stunden, werden in der Regel zwischen 9 Uhr und 15 Uhr erbracht und variieren entsprechend des Bedarfs in der jeweiligen Einrichtung.

Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 5. Oktober 2018 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel (Abteilung Kindertageseinrichtungen), ☎ 07151 5001-2710, und Frau Ulbrich (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-2145, gern zur Verfügung.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
www.waiblingen.de

